# esbadener Tanbl

"Zagblatthaus". Schafter Delle geöffnet von & libr morgens bis 6 Uhr abenba. Boftfacelouis: Frantfurt a. 181, Str. 7406.

Wöchentlich o Berngsverse: Burch ben Berlag bezosen: Dit. 1.80 innnatlich, Wit. 11.40 vierteljährlich, ohne Troglobn; burch die Bojt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Wit. 16.50 vierteljährlich, mit Bestell geid. – Bezugsderteilungen nehmen an: der Bertep, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postantlatien. – In Fällen höherer Gewalt, Betriedoktörungen aber Streifs haben die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

12 Ausgaben.

"Legblattheus" Nr. 6600-68. Bon & Uhr morgens bis & Uhr abends, aucher Conntags. Boltidectissis: Frantfurt a. M. Nr. 7465.

Berliner Abteilung des Blesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogitrage 18, Ferniprecher: Mmt Bentrum 11435-11437.

Sonntag, 17. Juli 1921.

## Morgen-Ausgabe:

Nr. 327. • 69. Jahrgang.

## Bolksentscheid.

Bon Alfred Brobauf, M. d. R.

Den wichtigeren bisher erlassenen Gefegen gur naberen Ausführung von Berfassungsbestimmangen, bem Reidiswahlgeset und bem Gefet über bie Bahl des Reichspräsidenten ist nunmehr das in Artitet 73 der Reichsversassung vorgesehene Gesetz über das nabere Berfahren beim Boltsenticheid und beim Bolts begehren gefolgt, bas ber Reichstag am 23. Juni in britter Lejung im wesentlichen nach ber Regierungs-porlage verabschiebet hat. Mit biesem Geset ift ber Gebante ber Bolfsjouveranitat burchgeführt wie taum ionft in einem Land mit bemofratischer Berjaffung. Die Frage ift nur, ob burch die Bestimmung über ben Boltsenticheid die Boltssouveranität felbit bauernd gesichert wird. Bebenfen in biefer Sinficht find, wie unten dargelegt wird, nicht gang unbegründet.

Der Bollsentscheid ist für fünf Fälle vorgeschen. Der Reichspräsident kann ihn, wenn er ein vom Reichstag beschlossenes Geseh nicht aussertigen will, bin ien einem Monat nach der Beschluftassung anrufen. Er fann ihn weiter anordnen bei Meinungsverichiebenbeiten swischen Reichstat und Reichstag über ein von biesem beschloffenen Gesch. Der Reichstat fann ihn binnen zwei Bochen verlangen, wenn gegen seinen Einspruch der Reichsta, eine Versassungsänderung besichlossen hat. In diesen der Fällen hat die Reichstregierung unter Bekanntgabe des Gegenstandes des Volksentscheides einen Tag für die Abstimmung durch bas Bolt gu bestimmen, ber wie bei ben Bahlen ein Sonntag ober öffentlicher Ruhetag sein muß. Die Borschriften bes Reichswahlgesetzes gelten analog, vos bei ble über die Ausstellung von Wahlscheinen, die hier Stimmicheine heißen, noch erweitert find. Abgestimmt wird mit Stimmgetteln, Die von ben Landesregierungen geliefert und amtlich in ben Abstimmungsraumen bereitgehalten werben. Abgestimmt wird nur mit 3a ober Rein burch Gintragung eines biefer Borte in ben Stimmzettel ober burch Streichung des einen, wenn Ja ober Rein vorgebrudt ift.

Rompligierter ift das Berfahren in ben zwei anberen Fällen bes Boltsenticheides, wo die Initiative vom Bolf selbst ausgeht. Boltsentscheib sindet statt, wenn auf Berlangen eines Drittels des Reichstages die Berkindung eines Reichsgesehres um zwei Wonate ausgesetzt ist und ein Zwanzigstel ber Stimmberechtigs ten den Bollsentscheid beantragt hat, sowie wenn ein Behntel ber Stimmberechtigten unter Bugrunbelegung eines ausgearbeiteten Entwurfs beffen Borlegung begehrt hat und der begehrte Gesehentwurf im Reichstag nicht unverändert angenommen worden ist. Es muß hier, wie sich zeigt, dem Volksentscheid ein Att vorwisgegangen sein, der in dem zweiten dieser Fälle das Volksbezehren genannt wird. Dieser Att sett wieder ein Zulassungsversahren voraus. Soll aus dem Volksteilen. heraus ein vom Reichstag beschlossenes Gesetz, dessen Verfündung auf Verlangen eines Drittels des Reichs-tags ausgesett ist, oder ein ausgearbeiteter Gesetzentwurf - beispielsweise ein Antialtoholgeset nach amerifantichem Mufter - jum Boltsenticheid gebracht werben, fo muffen mindeftens 5000 Stimmberechtigte, beren Stimmrecht behördlich zu bescheinigen ist, einen Zusassung an den Reichsminister des Innern richten. Bon der Beibringung der Unterschriften kann aber abgesehen werden, wenn die Vorstandschaft einer Bereinigung, 3. B. einer politifchen Partel, ben Antrag fiellt und glaubhaft macht, daß ihn 100 000 ihrer frimmberechtigten Mitglieder unterftugen. Gind bie gefettlichen Borausfetjungen für ben Bulaffungsantrag erfüllt, fo hat ihn ber Reicheminifter bes Innern gu peröffentlichen und babei Beginn und Enbe einer Gintragungsfrist festzuseten. Während ber Frist nuffen bei Geinemberechtigten Ge-legenheit geben, sich in ben Liften einzutragen, die von ben Antragftellern ju übergeben find. Bur Gin-tragung ift nur augelaffen, mer in die guleht aufgestellte Bablerlifte eingetragen war, ober wer fich einen Gintrogungsschein verschaft bat, ber bem oben ermannten Stimmschein entspricht. Wird nach Ablauf ber Brift festgestellt, bag ein Zwanzigliel ber Stimm-berechtigten gultige Unterschriften für ben Bolfsentideld liber ein vom Reichstag beichloffenes Gefet, bessen Berkündung ausgeseht worden ist, abgegeben haben, so hat die Reicheregierung unverzüglich den Bollvenischeid einzuleiten. hat ein Zehntel der Stimmberechtigten die Unterschriften dafür abgegeben, daß der ausgearbeitete Gesethentwurf dem Reichstag vorgelegt wird, so ist zunächst dieser Entwurf von der Regierung beim Reichstag einzubringen und dann, wenn er hier nicht unverändert, angenommen wird, dem Boltsentscheid vorzulegen. Filt den Boltsentscheid

gilt in beiben Fällen basselbe wie in den drei oben angeführten Fällen. Rur ift, wenn ber ausgearbeitete Gefegentwurf Anderungen von Berfaffungsbestimmuns gen bringt, jur Unnahme erforberlich, bag bie Satfte ber Stimmberechtigten bafür geftimmt hat.

Das Bemerkenswerteste an der Abstimmung über dieses Geseh im Reichstag war, daß auch die erklärten Gegner der Berfassung von Weimar auf der rechten Seite des Hauses dassit stimmten. Ist dei den Partien der Rechten über Nacht die Begeisterung für die bisher geschmähte Demotratie erwacht? Wollen sich diesenigen für alle Zeiten auf den Boden der Demo-tratie stellen, die sich im alten Regime seder Erweites rung bes Boltsrechts aufs hartnädigfte wiberfetten? Es gehört große Naivität bazu, in jenen Kreifen einen Gefinnungsmedfel angunehmen. Gie traten für ben Bolfsenticheid in der weiten Ausbehnung, wie ihn bas Gefet bringt, nur ein, weil fie in ihm ein Mittel etbliden, ihrem oberften politischen Biel, ber Beseitigung ber bemofratischen Republit und ber Wiebererrichtung der Monarchie näher zu tommen. Würden sie das Ziel erreichen, so würden sie vermutlich das Ansinnen, dem Bolt das Recht zur Beseitigung der Monarchie durch Rolfsabstimmung einzuräumen, hohnlachend guruds weißen, fie wurden die neue monarchifche Berfaffung gang anders gründen, als jest die demofratische Republit durch die Berfaffung von Beimar verantert ift. Die Berfaffung bestimmt mohl für ben Reichstag, Daß er fie nur abandern fann, wenn swei Drittel der Mitglieber anwesend find und wenigftens zwei Drittel ber Unwesenben guftimmen, aber für ihre Underung durch Bolfsentscheid ersordert sie eben nur die Mehrsheit der Stimmberechtigten. Auch damit rechnen die Gegner der demofratischen Republik, daß beim Bolksentscheid mancher Stimmberechtigte für grundlegende Anderung der Berfaffung eintreten tonnte, ber bei den Wahlen zum Reichstag seine Stimme einer der ver-jassungstreuen Parteien gibt Jedenfalls ist klar, daß der Boltsentscheid den Gegnern der Versassung günsti-gere Aussichten gibt als die Reichstagswahl. Ob in der Tat auch nur eine Wahrscheinlichkeit besteht, daß fich eine einfache Mehrheit bes Bolles für eine Befeitis gung ber republikanischen Berfaffung von Weimar erflaren fonnte, mag bahingestellt bleiben. Den Bormuri wird man aber ben brei bemofratifchen Parteien nicht ersparen können, daß sie den obersten Sat der Berfassung "das Deutsche Reich ift eine Republik. Die Staatsgewalt geht vom Bolte aus" nicht sester als geichehen bafiert haben. Gin von bemofratifcher Geite in der Ausschuftberatung gestellter Antrag versuchte bas Berfaumte beim Geset über ben Boltsentscheid nachzuholen, indem er verlangte, daß auch für Berfassungs-änderungen durch Bollsenischeid die Abgabe der Stimmen durch zwei Drittel der Stimmberechtigten und eine Zweidrittelmehrheit der Abstimmenden ers sordert wird oder daß doch wenigstens, wenn ein Bolfsentscheid sich für eine Bersassungsänderung erklärt, er in einem Jahr wiederholt werden muß. Der Antrag in einem Jahr wiederholt werden muß. Der Antrag wurde abgelehnt, nicht bloß, was zu verstehen war, durch die Stimmen der erklärten Gegner der Republik techts und auf der augerften Linfen, fondern befremdlicherweise auch durch das Zentrum und die Mehrheits= fogialbemofraten, bei benen ber rein formale bemofratische Gedante realpolitische Erwägungen nicht auftommen ließ. Dabei ift es gewiß teine Abweichung nom bemolvatischen Prinzip, wenn man die demofratische Grundsorm des Staatswesens so sichert, daß sie nicht in einer Augenblidsstimmung einer nur knappen Wehrs beit ber Stimmberechtigten unwiederbringlich verloren geben tann. Gine Möglichteit für bas Bolt, burch einen Boltsenticheib gur Republit gurudgutehren, murbe gewiß nicht mehr bestehen, wenn diese erft einmal burch einen folden aufgegeben und wieder die Monarchie proflamiert worben mare.

Much ein weiterer von bemofratischer Geite im Musduß gestellter und in ber Plenarverhandlung wiederholter, mobliberlegter Abanderungsantrag murbe abgelehnt. Wenn icon 5000 Unterichriften ein Boltsegehren für einen ausgearbeiteten Gesetzentwurf in Lauf feten tonnen, fo befteht bie Gefahr, bag wir eine gange Flut von unfachlichen und unausführbaren Initigtipporichlagen erleben. 5000 Unterfchriften merben in jeder Grofftabt Deutschlands allein icon mit Leichs tigfeit auch für gang absurde Gesetvorichlage gusammen-gebracht. Dag die Antragsteller die Liften für die Eintragung auf ihre eigenen Roften einzureichen haben, erfcheint taum als ausreichenbe Gewähr gegen bie Gefahr, baf bie Behörben burch miftbrauchliche Benutung ber Einrichtung ju oft in Tätigfeit gesett werben. Mus biefen Erwägungen beraus murbe von bemofratischer Geite verlangt, bei ber Bolfsinitiative 100 000 Unterichriften für ben Antrag ju forbern. Die Offentlichfeit wird mohl in nicht gu ferner Beit erfennen, wie gwed-mäßig biefer furglichtigerweise von ben übrigen Par-

teien abgelehnte Antrag gewesen ift.

Um die Einberufung des Oberften Rates.

Um die Einberufung des Obersten Kates.

Dz. London, 16. Juli. (Drabibericht.) Der biplomatische Korrespondent des "Dalig Telegraph" ichreibt: Da die allierten Kommissare in Oberlichten nicht imstande waren, einen einstimmigen Borschlag bezüglich der fünftigen Grenzen aufzustellen, kind alle drei übereingessommen, das die örage von dem Obersten Kat iodals oals möglich geregelt werden soll. Die schlestige Bewölterung ist ieht mit der Ernte beschänfigt, so das uugendicklich die Gedansen auf andere als volitische Angelegendeiten gerichtet sind und die volltischen Leibenschlanden weniger starf sind. Eine derartige Gelegendeit für eine endgultige Kageleng soll man nicht vorüberzeben lassen, dern in Kurzem könnte es zu nenen Unruben kommen und allierte Berstörfungen durften möglicherweise notwendigiein. Insigaedessen dorft man, das die iranzösische und verden werden. Verner wird gehofft, das mit Rücklicht auf des Chersten Kates din nen et wa zehn Tagen ausstimmen werden. Verner wird gehofft, das mit Rücklicht auf den Umstond, das das iranzösische Parlament in die Ferien gegangen ist, während das britische Barlament noch ing kenner die Reichstanierenz und die irische Konserenz noch im Gange sind, die Allierten Land on als Ort der Insammensunft annehmen werden. Zum Schluß weist der Korrespondent darans din, das die gleichen Fragen auch bei der neuen Korferenz erörtert werden, wie die Frage der Imagenach gewiste der Kregsselchalbigten und auch vielleicht gewiste Bunkte des Kepaiationsproblems.

Dz. Karis, 16. Zusi. (Orabiberiat.) Berivar teilt im "Echo de Baris" mit, das die Tagung des Obersten Kates.

Bunkte des Neparationsproblems.

Dz. Karis, 16. Jusi. (Drahtbericht.) Pertinax teilt im "Echo de Baris" mit, das die Tagung des Obersten Kates, die für Ende Juli vorgesehen set, jedenfalls ausgesichen set, iedenfalls ausgesichen set, iedenfalls ausgesichen set, ind dei vor die Krase gestellt gewesen, ob der Oberste Kat Ende dieses Manats oder erst im Serbst ausammentreten werde. Man korn voraussagen, das sich der frauzösische Ministervräsident für eine weitere Berschiebung ausstrechen werde. Es werde also erst im der bst über Oberschießen und über die Ausbebung der wirtschaftlichen und militärischen Santionen im Kheinland entschieden werden.

Das Urteil im 9. Rriegsbeichuldigtenprozes.

Br. Leipzig, 16. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Im 9. Kriegsbeschuldigtenprozes wurden bie beiben Angeflagten Oberseutnant jur Gee Bolbt und Dittmar ju je 4 Jahren Gefängnis ver-urreilt. Die Rosten fallen teils ben Angeflagten, teils ber Staatstaffe gur Laft.

Beiterbestand bes Musnahmegustandes in Banern.

Br. München, 16. Juli. (Eig. Drabtbericht.) Der baperilde Landtag bat den logialbemofratischen Antrag auf Aufhebung des Standrechts, der Belfsgerichte und des Auss nahmezustandes neuerdings abgelebnt.

Deutsche Silfeleiftung bei italienifcher Rulturarbeit.

Deutsche Hileleitung bei italienischer Austurarbeit.

D. Nom, 16. Just. (Eig. Drabtbericht.) Bon deutscher Seite ist der Borichlag gemacht worden, die Bläne der italies nischen Regierung zur Elektristerung der Staatseisenbahnen, sum Ausban der Hößen, sur Trodenlegung der Sümpse und zur rationellen Berwertung der Braunsablenvorsommen durch Judissendme entsprechender deutscher Malchinen it einer ungen in die Tat umzuletzen. Der italienische Delegierte in der Repartationskommission it einer Bariser Boromischen der Bariser Boromischen der Fariser au balten. Eine Pariser Information der "Tribuna" bestätigt diese Darstellung.

Der tichecijch-flowatifche Staatsbürgerichugvertrag mit Deutichland.

Dz. Brag, 16. Juli. (Drabtbericht.) Die Rationalver-fammlung bat ben Staatsburgerichunvertrag mit Deutichfand angenommen.

Reine beutichen Offiziere in ber femaliftifchen Urmee. Br. Berlin, 16. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Rach einer Meldung aus Alben sollen in der temaliftischen Kreilen in Deutschlein und soll von fürfischen Kreilen in Deutschland eine Werbetätigkeit unter den beutschen Offizieren veranstaltet werden. Auf Grund amtlicher Ermittlungen kann festgestellt werden, daß all diese Rachrichten ieder Grundlage entbehren.

Mus bem öfterreichifden Rationalrat.

Dx. Bien, 16. Juli. Der Rationalent erledigte in seiner beutigen Situng eine große Angabl von Borlagen, barunter den neuen Zolltarif. das Gelek, betr. die Vortriegsschulden gemäß Art. 248 und 249 des Friedensvertrages von St. Germain sowie das Handelsüber: einkommen zwischen Ofterreich und der tschechensischen Renublik.

Die englischeruffifden Sandelsbeziehungen.

Die englischenschieden Handelsbeziehungen.

Dr London, 16. Juli. (Drabtbericht.) Der diplomatiliche Mitarbeiteer des "Evening Standard erklärt, von zuständiger Seite erkabren zu haben, daß die Moskauer Kegterung die brittische Regterung ersuchte, einen lach verkländigen Ingen Ingen Ingen der kant einen britischen Wariner offizier nach Kukland zu entlenden. Diesem Wunsche seiftatigegeben worden. Eine der Aufgaden der beiden Offizier eit, den Auftand der Häfen, der Schiffsladungen in Okkla und an anderen Killenpuntten zu untersuchen und darüber Bericht zu erstatten. Wie der Berichterstatter weiter erfährt, hätten sich die Bestehungen swischen Auskland und Mesteuropa seit der Unterzeichnung des englischenklichen Handelsabtommens kändig verbenert. Die Sowietregierung stehe in Berbindung mit araben Kinanakreisen der Kiln um Kavital aufgubringen.

### Amerika und Frankreich.

Dz. Baris, 15. Juli. Savas meldet: Der Präsident der Republik empling beute nachmittag Rigron T. Derrick, der lein Benlaubigungsichreiben überreichte. Der Botläckter der Bereinigten Staaten wies in seiner Rede darauf din, daß er diese überreichung zum zweitenmal vornehme. Er sehe darin auch eine Gelegenheit, leine versönlichen Gesichte zum Kusdruck zu bringen. Er freue sich, wieder unter dem franzöllichen Bolte zu weilen, dellen dezolichen Mut im Kampse er aus nächster Räbe geleben bade. Der Enterdicht auf die die die einen Freund ohne Rücksicht auf die die derrick falt den Eindruck gemacht, als ob er sich unter kinnen eigenen Landsleuten besinde. Der Kacksichten beiente weiter, er dringe von letten keiner Regierung und den Bolte Franzeichts die heralichte ber Regierung und dem Bolte Franzeichts die heralichte ber Regierung und dem Bolte Franzeichts die heralichte Frau u.d. hatt und den Wunfch, an den Broblemen des Friedens teilzunehmen. Er kalok mit den Werten: Der And zu den Wunfch, an den Broblemen des Friedens teilzunehmen. Er kalok mit den Werten: Der And zu den Wunfch, an den Archen: Der And zu den Wahfen, der ichelen Auf antwortet, wird der Bilichten, erschallt dagegen nach dreifen Auf antwortet, wird der gutänftige Rubm Frankreichs und der Bereinigten Staaten lowie der Brieden der Weit geben der

### Mond George über die Bafhingtoner Ronfereng.

D. London, 16. Juli. (Eig. Drahtbericht.) Auf einem Vankeit der der Koalition angehörenden Liberalen dat Lland Gearge gestern abend eine Kede gedalten, in der er über die Einladung des Bräsidenten Dard in g zu einem Abristungskonferenz sprach. Ich hoffe, ertsärte er, daß die Konferenz zu einem Einvernehmen führt. Ich hoffe auch, daß die Konferenz eine nüuliche Ausbrache über die Abrülung berbeitübten wird, von der die Aufunft unierer Kalle absängen wird, denn es hist leinen Zwed, daß wir Verträge unterzeichnen, Allianzen absähließen und Bösserbinde gründen, is lange die Rationen sortialten, sich gegeneinander zu bewähren. Der Krieg wird auf diese Weite früher oder später ausbrechen. Derschlich zu Kesolutionen angunsten der Abrüstung, sondern zu einem wirklichen Abstommen siehren wird, das die Konferenz den Werbstung, sondern zu einem wirklichen Abstommen siehren wird, das gestatten wird, die Kültungen der maßen einzulchränken, daß sie nicht mehr geführlich werden können.

### Eine Erflärung Gunaris' in der Rationalversammlung

Gine Erstärung Gunaris' in der Nationalversammlung

Dx. Baris, 15. Juli. Nach einer Havssemeldung aus
Athen nahm die Nationalversammlung der Situngen mieder auf. Ministerpräsident Gunaris legte
der Bersammlung den Tert des Borchlags der Alltierten
und die Antwart der artechischen Regierung vor. Er führte
meiter aus, niemand wünche mehr als die Griechen die
Derstellung des Briedens im naben Orient, aber eine lange
Ersabrung lehre, daß ein sicherer und dauerhalter Briede
unmöglich lei, so kange die Türken die Berrschafter Briede
unmöglich lei, so kange die Türken der Verlächst über fremde
Bolker behielten. Die Geschichte der Türkei sei eine ununterbrochene Bolze von offenen und versteckten Kämpsen
der unterbrücken Anstrengungen der Bederricher. Is zu vertilgen. Gestern noch hätten die Griechen vor der Räumung
von Altsomedia 20 000 Bestonen einschiffen milsen, um sie
vor der Atzbermekelung zu retten. Ein von den Großmächten
und der Türkei selbst unterzeichneier Bertrag dade einen
Teil der griechischen Sevöllerung von dieser Derschäaften
und der Türkei selbst unterzeichneier Bertrag dade einen
Teil der griechischen Bevöllerung von dieser Derschäaften
aur Anerkennung des Bertroges zu zwingen, deren Brogremm es sei, den naben Osten durch die Bertilgung der
nicht türklichen Bevöllerung zu berudigen. Die Männer von
Ingora leten nur der Gevonle der Tatsachen zugänglich. Es
sei ausgeschlichen, das der Friede durch Unterhandlungen
mit Angora zustande somme.

### Das Defigit im frangofficen Budget.

Dr. Baris, 16. Juli. (Drabtberlot.) Der Finanzausischns der Kaummer bat mit der Prüfung des Budgets der Jinanzen für 1922 begonnen. Nach dem Bericht des Finanzenistiers Doumer beträgt das ungedeckte Defigit 2% Milliarden, das der Finanzeninister durch Erhebung von Umlaufteuern au decken lucht. Der Finanzausläusk wird vom 29. August ab togen, um eine rasche Durchberatung des Budgets zu ermöglichen.

### Das englijche Induftriefdungefes.

Dn. Landon, 15. Juli. Das Unterhaus bat die Erörterung der Bestimmungen der Industrieschutebill nabesn
beendet. In der Distustion, die durchgänzig rubig verlies,
wanden oppositionelle Redner ein, daß sich die Maknahmen
in der Bratis möglicherweise nicht bewähren würden. Wichtig ist die von der Regierung vorgeichlagene sinderung, wonach der Ausschuft, wenn ein Gesuch um Anwendung der

Steuer auf bestimmte Industrieartikel damit begründet wird, daß die Einsubr inkolge der niedrigen Währung des Auskubrlandes bezw. Dumpings Ardeitslofig keit verursache, das Recht erhält, die Wirkung einer folchen Besteverung auf andere Industrien zu begründen, die diele Artikel edenfalls verwenden. Auf diesen Bunkt baden die Freihändler besonderen Wert gelegt. Dumping wird in der Bill definiert als ein Berkunf von Gütern im Bereinigten Königreich zu Breiken, die unter dem Erzeugungskoften gehalten Und. Die Grundlage für die Vewertung eines Einfubrartikeis bistoet der jeweilige Gegenwert des Sterlings abzüglich b Prozent. Shuer auf bestimmte Industrieartifel bamit

### Die Unruhen in Belfaft.

Dz. London, 18. Juli. (Drabtbericht.) Bei weiteren Unruben in Belfast wurden vorgestern die Mitternacht noch 2 Bertonen getötet und 32 verwundet. Diernach betrügt die Gesamtzahl der Liste 21 Tote und 156 Berwundete. Ber-schiedentlich ist es wiederum zu Tlünderungen ge-

### Englische Rreugerfahrt im Mittelmeer.

Dz. Landon, 16. Iril. (Drabtbericht.) Reuter melbet aus Merandria: Das britte leichte Kreuzergeschmader bat eine Fabrt nach Bort Said, Jaffa, baifa und Konstantinopel

### Amerita foll Rugland por bem Sungertob retten.

Amerika soll Rußland vor dem Hungertod retten.

Br. Aönigsberg, 15. Juli. (Eig. Draftbericht.) Der Berichterstatter der "Atvreuhischen Zeitung" in Kowno verlichert, aus ghsolut auverlästiger Auelle mesoen zu können, daß die Rüteregierung sich an den iest in Mostan refindlichen amerikanischen Senator & rance mit der Kitte gewandt bab:, der amerikanischen Regierung Mittelsung des Indalts zu machen, daß angesichts der devorstehenden totalen Mißern te in einem großen Teil Außlands die Käteregierung sich im Kamen des russischen Bolles an das amerikanische Boll mit der Bitte wende, der vor dem Hungertod stehenden Bolksmaße durch übersendung von Kahrungsmitzeln dilse au bringen. Die amerikanische Regierung back im Brinzip zu einer zrohzugigen Dilfsaktion bereit etwiärt, perlange iedoch Garantisch für eine Kontrolle ihrer Durchführung durch frei und undeeinslußt gewählte Betreten des russischen Venichen kontrolle über desenen swischen Venicht die die obertige Erfüllung der amerikanischen Kochenna filt, und den Ertremisten ab. Es ist abet nabesn sieder, daß Lenins Standpunkt siegt.

### Reicht wieder von ruffifden Truppen befest.

Dz. London, 16. Juli. (Drabibericht.) Rach einer Rentermelbung aus Allababab wird aus Teberan berichtet, daß die rufflichen Truppen Resch i wieder besent baben. Die Berbindungen swifchen Teberan und Konstantinapel über Tähris und Batum sind wiederbergestellt.

### Miesbadener Nachrichten.

Sandstage,

In die Monate Juli-August fällt die beiheste Zeit des Jahres. Das Maximum der Zahrestemperatur trifft aber nicht mit dem Höchstend der Sonne zulammen, die am 22. Juni, am Tage der Sommersonnenwende, ihre nördlichte Abweichung vom Aguator und somit für unsen Breiten ihren höchsten Stand am Himmel erreicht batte. Die Dauer der läglichen Lichtsultrahlung nimmt in diesem Monat dereits ab, die vordergegangene karke Erwärmung der Kontinente und Weere aber macht sich nun erst in extremer Weste geliend. Die beihe Zeit wird überkommenem Brauch gemäh mit dem vollstilmilichen Ausdruck "Dundstage" dezeichnet. Diese beginnen salendermäßig mit dem Eintritt der Sonne in die beihen Ausdruck "Dundstage" dezeichnet. Diese beginnen salendermäßig mit dem Eintritt der Sonne in sollericht, also am 23. Juli (in diesem Zahre abends um 8 Uhr), und finden Ende August ihren Abschluß. Selbitverständlich braucht die beihe Periode mit dieser ganz algemein aufzukalenden Zeitabrenzung nicht auf den Tag zusammensung lallen, da in erster Linte die geographische Lage eines Landes und die allgemeinen Uimatischen Berbältnisse in Betracht kommen. An und für sich sit das Zusammensallen der Sixepperiode mit den Dundstagen Kerbältnisse in Betracht kommen. An und für sich sit das Zusammensallen der Sixepperiode mit den Dundstagen Kerbältnisse noch größer — in den lasendermäßigen Sundstagen berrichen. Damit sallt auch die dequeme Etumologie des Bolfsmundes, der die "Dundstage" in Anlehnung an den samiliären Ausdruck. Dundehtze" mit unseren drapen Bierfüßlern in Zulammendung drundstage unt ein Gestirn zurück, das mancher unserer Leser in frostslaren Winternächten der Ursprung der Bezeichnung Dundstage auf ein Gestirn zurück, das mancher unserer Leser in frostslaren Winternächten dewundert haben mag, nämsich auf den prächtigsten und funstwert baben mag, nämsich auf den prächtigsten und funstwert baben mag, nämsich auf den prächtigsten und funstwert baben mag, nämsich auf den prächtigsten und funs

— Tobesfall. Frau Detan Bidel ist verschieden. Frau Bidel, geb. Dierds, war am 1. Rai 1863 in Solltein geboren, fam in späteren Jahren nach Samburg, von wo sie, nachdem sie in England noch im Ennlichen sich vervollsommnete, als erste Missionarin des Alla evangelischeroristantischen Missionsvereins nach Japan im Jahre 1888 abgelandt wurde. Dort entsalteie sie nach Erlernung der iavanischen Sprache mit den Missionaren Svinner, Schmiedel. Munzinger und Ehrieftlieb eine vielseitige und erfosareiche Tätigseit und tehrte nach 5 Jahren wieder nach Deutschland zurück, um dier in einer großen Anzihl von Städten Missionsvorträge zu balten. Um 28. Juni 1896 verbeiratete sie sich mit den frisberen Blarrer und lösteren Defan Bidel und hetelstiete sich in bervortagender Weise an der Armen und Kransenpflege der Gemeinde, wie sie demn überbaupt ein geschätes Mitglied verläsiedener armeinnstiger Bereine war. So gründete sie auch den hiesigen Frauenverein des Alla, evangelischenteitantischen Missionsvereins und wuste denselben als Borstsende zu erfreulicher Blüte zu bringen. Have, pla ansma!

anlma!
— Beerdigung. An der Bestattungsseiersickseit für. Gebeimrat Dr. Ffeiffer in der Trauerhalle des neuen Frieddois nahm seine allzu große, aber eine ausgewählte Meddinisrede, der er das Bibeswort: "Dienet einander ein jeder mit den Gaben, die er von Gott emplangen dat", susarunde legte. Wert über den Kreis seiner Familie und der städtischen Gemeinschaft — so führte er aus —, werde der

Racbernd verboten.

## Gefreit ohne Liebe.

Roman von Erich Chenftein.

Da war por allem die Frage ber erften Flitterwochen. 3hm graute ebenfo febr por einer Sochzeitsreife wie por bem Berbringen biefer erften Beit in Rarolinenruhe, mo alles ihn an die frohlichen, verliebten Flitterwochen feiner erften Ghe gemahnt hatte und - bunbert Augen Bergleiche zwischen bamals und jett gieben würden . .

Was follte er allein zu zweien mit Britta onfangen? Das undewußt Zärliche heischende in ihrem Blid guälte ihn ja ichon jett beständig. Er wollte ja gar nicht gesiedt sein! Später, wenn erst ihr beider Leben wieder im sesten Geleis des Alltags verankert lag, würde sich ja alles von selbst drinnen und ihre kindische Mädchenischwärmerei wie Strohseuer, das feine weitere Kahrung besam, verstadern. Aber die erste Zeit

Bertha, bie in ihm fas wie in einem Buch und es burch geschidt hingeworfene Bemertungen babin bringen wußte, daß er fich ihr gegenüber über biefen Bunft aussprach, zeigte ihm lachend ben rettenben Mas-

weg. "Das ist doch so einsach, Hanns! Du haft ja die neueröffnete Riederlage in Wien! Kannst du denn nicht einsach erslären, du seist gerade jeht dort persönlich dringend nötig? Wer fann dir das Gegenteil besonder ach des mirklich den ganzen Tag weisen ober nachweisen, ob du wirklich den ganzen Tag geschäftlich in Anspruch genommen bist? Sage es doch einsach und Britta wird es glauben!" "Und sie? Was soll sie inzwischen."

Gott, nichts einfacher als bas. Du bringft Britta gleich am erften Tag ju Befannten und bitteft biefe, fich beiner jungen Frau angunehmen, ba bu bich ihr leiber aus Geschäftsrudsichten nicht so widmen tannst, wie du möchtest. Deine Mutter erzählte mir, daß die Tochter des Mahrenberger Bezirkshauptmanns Alberfingen. die herrn von Erfel geheiratet hat, in Wien lebe und ein großes Saus mache. Ferner, bag fie fehr intim mit

fich ein Bergnügen baraus machen, ihr Wien zu zeigen und fie in die Gesellschaft einzuführen. Abends geht ihr mit Erkels ins Theater oder sonst mohin und . . . Du bist aus dem Wasser, ohne daß dir jemand den Borwurf der Bernachlässigung machen kann! Ist das

nicht ein guter Musmeg? "Ein glangender jogar! Du bift ein Engel, Berthi, mein rettender Engel und ich weiß gar nicht mehr, wie ich dir für alles danken foll, was du an mir und Britta tuft?"

"Mie?" Sie lächelte und blitte ihn beiß an mit ihren schönen, dunklen Augen. "Indem du mich nicht als Gindringling auf Karolinenruhe betrachtest, sondern als Schwester!"

"Als ob ich das nicht schon von ganzem Serzen täte! 3a — eine Schwester, ein treuer Kamerad, von dem man sich stets verstanden fühlt, das bist du mir, Hertha!"

Er meinte es ehrlich, indem er ift in warmen Dankgefühl die Sand drückte. Die erste Misstimmung, die er bei ihrem Kommen empfunden, mar ja längft verflogen. Und feit fie auch ihm von ihrer verfehlten She ergählt hatte, die sie nur auf Drängen ihrer da-mals schon sterbensfranken Mutter und mit blutendem Herzen geschlossen habe . . war auch der letzte Groll über ihre einstige Treulosigseit in ihm erloschen.

Unglud verjöhnt immer und heilt alte Wunden ...

VI.

Am 2. Juli war heibers Hochzeft. Britta war ichon am frühen Morgen brauhen am Grab ihrer Mutter gewesen. Ihr war, als musse sie sich dort den Segen der teuren Berstorbenen holen zu dem Schritt, der fie beute in ein neues Leben führen follte

Bom Bater aus Prag war gestern ein Brief ge-tommen, der seine und Frau Käthes Glüdwünsche brachte. Aber er hatte Britta nicht warm gemacht. Es war so wenig vom herzensglüd und so viel von der "Fiten Partie" drin gestanden

Much Sochzeitsgeschente waren von allen Seiten getommen. Sie hatte fie taum angesehen. Wie im Traum mar ihr all die Zeit her zumute gemesen . . . in einem feligen Traum.

Run follte er Wirflichfeit werben! Richts mehr fie von bem geliebten Mann trennen, niemand mehr zwischen ihnen stehen. Richt einmal seine Mutter, nicht einmal Hertha . . . endlich würden sie allein sein und fich aussprechen tonnen . . .

Denn bas war ber einzige Schatten in ihrem bisberigen Glud: Gie maren nie einen Augenblid allein und nie fand er Beit, thr fein Berg gu öffnen mit feiner Liebe, seinen Gorgen und allen Gefühlen, bie es be-

"Wie icon fie ift!" bachte Bertha von Riefebrech netbooll, mabrend fie Rrang und Schleier auf Brittas . prachtvolles, rotgoldenes Haar sette. "Und so jung... so jung! Wenn ihm je dafür die Augen aufgingen ..!!?"

"Du gitterst ja!" fagte fie bann beut und spöitisch, "Friert bich ober — fürchtest bu bich?"

Britta fah fie unichulbig an. "Burchten? Rein! Movor? Aber ich bie fo gludlich . .! Ich glaube, ich habe Fieber por Glud! 3ch

"Wie töricht! Du bist ein bemmes, fleites Mad-chen, Britta. Dentst bu benn gar nicht, bat es auch ... Enttäuschungen in ber Che geben tann?"

"Enttäufdrungen?" "Nun ja. Besonders wenn der Mann schon asserlet hinter sich hat . . .! Ein Männerherz ist so seitsam, kleine Britta: Es sucht sich zuweilen in einer neuen Liebe zu betäuben — klaß weil es die alte nicht ver-

Mortichung felei.

Rr. 327. Conntag, 17. Juli 1921.

Prelogetebnie Ganger. Das Mannerquartell "ArloniMicobaben — Preisgeteinte Conger. Das Mannerquartett "Arte nauteendentet folger Sanger) errang in Bingerbrad unter karter Kontutrenz ben 4. Breis (Alberner Potal, gestitet von der Jirma Jung u. Co., Rubesbeim a. Mb., Leingreftendlung). Es langen der Reihmiolge nach in der Anartetissone: I. Deppelaurtett Offrich mit 18 I Sangern, L. Dappelaurtett Sangericht Siedenteit mit 11 Sangern, 3. Bagrenartett Sangericht Siedenteit mit 11 Sängern, 3. Sagrenartett Sangern, 5. Doppelaurtett "Arian" Wiesdichen mit vier Bengern, 5. Doppelaurtett "Aniendi" Strander, (hunguaf) mit 16 Sängern, Im 29. Wat d. 3. errang lanfelbe Auartett ben 2. Preis unter Bartor Konturenz in hahr in Taunus.

- Rantirdmeibe Belbitrate. Wie aus bem Inferatenteil erfichilich. b beute bet Stabtteil Baffitrate feine Richmeibe burch eine Rachfeler be,dileben.

— Andnenaunkellung Die in nolerem Bericht über die Fahnenweihe bes Mannergelangvereins "Gemütlichfeit" in Etdenbeim erwähnte neue Fahne ift im Schenkein erwähnte neue Fahne ift im Schenkein. Das neue Banner, eine erstlassige Arbeit auf dem Gediete des deutschen Kunftgewerdes, finnmt aus dem Atselfer für Kunftstiderei von Oswald Beurich (Dophelmer Etraße 21).

### Mus bem Bereinsleben.

"Ev. Jugendverein "Siegfried" und "Ca Rabchenverein". Bu bem feute Connton, ben 17 Juli, nachmittage a ilbe, auf bem Thelebeng fluttfindenden Commere und Sportfest "Mulit, Weitelimpfe, Boltoe tange, Reigen usw.) find alle Mitglieber, Freunde und Gonner eingelaben

### Aus Proving und Nachbarichaft.

### Beim Benfterpufen abgeftliegt.

wid. Bingerbeile, 15 Juli, Beim Jenfterunben ebgeftitzt ift vorgeftere nachmitteg bas DienBinftochen bei Obergiliervorfteber Tornus. Tas Raden, fiel burch ein Slasbach auf ben Babufteig and hat burch Glassichrittmunben siemlich erbebliche Berletungen erlitten.

### Mus ber Waldbranderonit.

fpd. Franklut a. M., 15. Juli. Durch Ausfennusmurf eniftand zwischen ben Berorten Schmabeim und Bodenbeim ein Bildenneitzund, bet in weniern Ausenbliden auf eine benachbarte Wiele Abergeiff und hier etwa 10 000 Quabraimeter Grummiternte weltorte.

fpel Ballenbar, 15 Juli Der Meltersburger Welb murbe nen einem Branbe beimprindit, ber riefigen Schaben anrichtete. Das Feuer ift gure seit noch nicht erlafchen.

rnd, Erbod L. D., 15. Jufi. Gin gewaltiner Brand rifftlete in ber felefteen Malbuneen einen nach nicht ju überfebenben Schaben an. Der Alammen fielen mehr als 200 Wetnen zum Opfer Gin Mann, burch beffen Rahrlafffeteit vermutlich ber Brond ertftond, tom in ben Alaumen Man fand bei ben Mufraumungentbeiten foliter bie verfichte Leiche.

fpd. Allenbert a. 2., 15. Juli. 3m Intreffentenmat; Struft murben burd einen Malbonnb eima 50 Margen Aichtenbeffanbe nernichtet,

fnel. Ben ber Wolel, 15. Jull. En ber Strehe BurgeModen im Confieditel murbe ein grober Wolbiell burd einen Brind, ber Aundentina mittete, berfiedet In ber hilfeleiftung beteillnten iich trot mirberholter Auflorberung ber Ortobebothe nur wenige Personen.

fpd, Mus ber Etfel, 15. Juli. In ben Balbungen swiffen Coll, Gemilind und Politel brennt es leit Dannerstagebend an funt Stoffen. Dan Gener behnt fich bei bem ganglichen Maffermangel immer meiter aus. Die Jeuermehren find mnchtles.

fpd. Reunfendach i. Go., 15. Juli. Do bie 60 Morgen Walbur unb Rultur murben bier em Mittwoch burch einen Brand gerftort.

### Sport.

Die Neichslugendweitifänzse in Erbenheim. In der ersten Altreflasse beteiligten fich 27 Anaben aus den Jahrzinnen 1908 und 1907 mit
lescendem Ergebnis 1. Sieger Wilhelm Bestel mit 70 K., 2. Theodox
Drekler 60 K., 3. August Born, beinrich Sidest und Willin Giedermann
mit 64 K., 4. Aboll hofer, 5. Wilhelm Anrip, G. Willin Sich, 7. Walter
Drekler, 8. Philipp Rabsenders und Kail Ter, 9. Tink Schrumpf und
heinrich Sich, 10. Hang Seinendeln, 11. Ernst Bedrich, 12. Delo Jette
und Frieder, Luft, 11. Aboll Sein, 14. heinrich Sein und 15. Ernst Schuler.

geben, ben jewelligen Stand bes Stadenrennens zu erjahren, ill ein Spezielbienk durcht geben, ben jewelligen Stand bes Stadenrennens zu erjahren, ill ein Spezielbienk durch Telephon und Brieftauben einzerichtet worden, und die Nachrichten treffen ab 8 Uhr im Wintergarten ein. - Rachmittags ab 4 Uhr findet ein Festball mit Breisverteilung an die Sieger katt.

· Rentr Sobenflagretorb. Auf bem Flupplog Le Bourgel Aberbot offitieb ber Alleger Ried ben Sobenrefort mit 10 000 Metern

### Gerichtsfaal.

Po. Berbarbene Jugend. Durch Detektivromans und bergleichen mehr lieben fich fünf is- die deifthrige Burichen von dier und nus Istadt dan verle ien, das die dei delben" einer Schauergeschichten kopiecten. Sie knuien Westen, Revoluer ulm. und jegen in den Nachtkunden auf Rand aus. 2500 Jihatetien, 200 Jihateten, 200 Jihatetien, 200 J

bie Straffammet gu feche Monaten, ben Sehler gu gwel Monaten

de Berurteilte Elienbabeattenifter. Die brei heupticutbinen an tem Mitental auf ben D. Bug Elfenach Frontfurt v. M. vom 30, Mary b. 3. mutben in Erfurt ju je bie, Jahren Buchthaus, Die übrigen Angeflagten

gu je 3 bis 4 Jahren Indifferus verurteill.
Po Zeurer Breerreitlich. Das Offind Weerreitlich dan ein Gemulis-handler in St. Ingbest für 3.50 M gefauft hatte, hatte er mit 15 M. an einen Arbeiter weiter verfauft. Dieser zeigte den Sandler wegen Preis-nucher an. Das Wuchergericht nahm den Berfaufer beshald in eine Geld-Stafe pon 5000 gR

### Reues aus aller Welt.

Der Urheber des Anichtags auf die Siegesfänle verhaftet. In Wilhobad wurde ber Depenent der Berliner Kriegsbeichwäligtenfürforge. Der ben Ramen Dr. Max Andolob führte, verhaftet. Es stellte fich beraus das fich unter diesem Ramen der langgeindte Franzfe verbirgt, der bei dem Anichtag auf die Stellessaufe von seinen Genossen als Urbeber

iciaa auf die Siezesjaule von seinen Genossen als Urbeber bezeichnet wurde.

Gerüsteinkurz. Ein großes Hagegerüst, das an dem fürzlich von einem Kraide beschädigten daufe Müblenstr. 11 in Bertin angedracht war ist zusammenzebrochen. Sieden Arbeiter stürzien in die Liefe und ersitten Berschungen. Drei der Berungsüsten der die Keuerwehr nach denachterten Kransendaufern Der Baupolizei ließ die Bauftelle obliveren und itellte Ermittellungen über die Ursache des Untalls an. Wahrsbeititich daben die Bindungen unter der großen Last von Steinen, die auf das Gerüst besördert wurden, nachaegeben.

Der frühere Kennstallbesitzer Alfred Stempel der Schwindeliein im großen Eit! ausgeführt hatte ist nach langem Suchen in Herlin in einem Kassebaus in der Kabe des Botsdamer Blaues iestgenommen worden. Stempel bielt ind nicht nur einen eigenem Rennstall und bewohnte eine surfielte auch zwei Gemaldenalerien ein und war nebendei noch an zwei Berliner Kabaretis dereiligt. Erst inäter tiellte lich Leraus, der er den kabaretis dereiligt. Erst inäter tiellte lich Leraus, der er den dem Kabreiligen Broturisen des Bantbanles Bleichröber, Kichard Gehriese Mochurisen des Bantbanles Bleichröber, Kichard Gehriese ürden fatte geben lassen, seit auf freiem Tüß Williamen Mark hatte geben lassen, seit auf freiem Tüß Bei leiner Berbastung wer er im Beits vollzüstiger Ausweispapiece und eines Balles auf kalidem Ramen. In der Ambidicinen begangen.

Sein netter Aufsichtsbeamter. Bei der Gepächusgabe bes Setettiner Berionenbahnhofe fanden leit langerer Zeit Diebsfichle von wertvollen Sachea, beforderts Stoffballen und Schreibmaldinen, fiatt. Jeht hat lich berausgritellt, das der Aufsichtsbeamte der Ausgabe. Dirz, die Diebstähle ausammen mit einigen bestereballern leibst ausgeführt bat. Eine Anseitel anbl Berionen murben verhaftet.

Ein Standal beim Wiener Auftreten Leopold Wöfflings. Nach dem "Wiener G-Uhr-Blutt" fam es anlählich des öffent-lichen Auftretens der vormaligen Ersberzogs Leopold von Loscona (Leopold Wöfflica) in einem Berlammlungsletal zu großen Standaler und Brügeleien unter den Gäften, die die monarchitisch gefinnten Belucher fich degen diese Schau-ltellung des Mitgliedes der ihemaligen faiserlichen Kamilte wandten, Schlichlich ftellte Bolizei die Kube wieder bet.

Naubmordversuch neute Polizet die Rube wieder ber.

Raubmordversuch an einem Rammerpräfidenten. Gegen ben Kammerpräfidenten Sieafried Spiegel in Obenburg wurde ein Rausword verlucht. Ein Depeichenhote namens Roberer übergab Spiegel eine fingierte Devesche und währind Spiegel diese las, überfiel der Bote ihn mit einem Stemmeilen, Es estspann sich in Dandgemenge. Infolge bes Lärms lamen Kamissenungehörige berbei, worauf der Täter lüchtete. Die Berwundungen des Kammerpräfidenten Spiegel sind ichmer.

## Schönes Buch und Curusdruck.

Der Luxusbrud isll eigentlich das lödene Buch an lich lein: aber wir baben in reusiter Zeit zwischen diesen beiber sit füllbere Bückertreunde alzichbedeutenden Begriffen unterscheiden odernt. Wohl niemals vorber sind bei uns is viel teure, aus erleienstem Malerial reschaftene Drucke erkhienen als in den leiten Jahren, aber dos Niveau des Rücherasschmads das vor dem Kriege eine isliche Köhe erreicht datte, ist berabgeiunsen, und wenn auch is manche Berleger die olten Traditionen getreu aufrechterhielten, is ist doch im alls gemeinen ein Riederanna unseen Buchfunst festsustellen. Golche Ericheinungen treten steis im Gefolge von Kriegen und Revolutionen auf aber diese vorübergebende Mode des Luxusbrucks dat mit der diese vorübergebende Mode des Luxusbrucks dat mit des in solchen Erochen Buch nichts aemrin. Aur wird es in solchen Erochen Buch nichts aemrin. Aur wird es in solchen Erochen der Geschmadsverwirrung besonders wichtlich die Spreu vom Weizen au sondern und die oble Buchtultur von dem äusgerlichen Brunf geschmackloser Werte zu schieben. Diese Ausgade löst der Kunstagenerbemuseure, in einem soeden des Kellir Arnis in Stutigart erichienenen arundlegenden Wert. Die neus kentigent erichienenen arundlegenden Wert. Die neus erusike Buchtunit". das die Ensstehen Bierfellahrkundert darstellt und die vorzüglichten Mahrabe für die Beurteilung an die dand albt. an bie band gibt.

an die dand albt.

In der sweiten dallte des 19. Jahrhunderts war beionders bervorgerusen durch den kulturellen Tiestiand der Gründers bervorgerusen durch den kulturellen Tiestiand der Gründerschen. Das Zuch als Kunstwert, in dem Format und Druddild wie Schmud und all: Kleinurseiten in harmonischen und ältbeitig defriedigender Weste wienemen palien, war vergesen. Bon Englad dann den William Morris verfalles, Won Englad dann den William Morris verfalles ist. Er erkaante als erster, das eine Redorm wie der Drudschrift beginnen muß. Was ich braudte soge foat er selbit, waren Drudbuchladen von teiner Korm, itreng ohne rundtige Auswüche, gleichmäßig ohne An und Ablichwesses der Linie und nicht is mager wie es alle inäteren Typen geworden sind, um dem geschieft den Borteil des Druders zu dienen. Morris schu ich leinz eigene Pruderei die Felmscott Breß und bedientz sich der Handreile. Diese Wücher aus der Brivatbruseri von Morris aahr erk wieder (inen Bearist pon der Schänseit wollendeter Technit und lesten Materials; aber sie haden vollendeter Technit und lesten Materials; aber sie haden der neuen Zeit. Gar bald tünstlete schusen Bucher und erst die haden einen altertümlichen Charalter, und erst die ihm tachfolgenden englischen Buchtünstlet schusen Bucher im Geist der neuen Zeit. Gar bald

wurde dieses englische Borbild in Deutschland ausgenommen, und swar woren es awei Zeitschriften, der Jan" und die Inlieft die Die Leiedung der Buchfunkt in Deutschland entscheldend wurden. Es lolaten ihnen einzelne Verleger, und awar wird von Loubier als Bahndrecher Eugen Diederichs genannt, der die Verlagen Iage unablässe bemicht gewesen ist. 10dem Puch seines Terlages eine seiner Mahalt entsvrechende, ich möchte lagen, individuelle Ausstattung zu geben." Ein von Loubier die verlages eine seinen Indalt entsvrechende, ich möchte lagen, individuelle Ausstattung zu geben." Ein von Zahre später folgt: der Insel-Verlag mit den gleichen Bestrechungen, und dann ichlosen sich aufmählich immer mehr Berleger an, die ein: arche Reihe hervorragender Buchfünktler bei höftigten. Unter den neue Wege weitenden Meistern der Buchfunkt seinen der archaiserende Joseph den Meister der leierlich krenze Welchior Lechter, der architektobilische und Spirit dauende Beier Reihenen der architektobilische und Spirit dauende Beier Wehrens der geschmade voll seine E.R. Reiß genannt, nater den hölteren Tiemann, Ehmste, Klutens, Martus Bedwer. Eine reiche Indunct der Leinfaller und der Felliger Die erite Brivatvreile nach enallichem Borbild artindete der Leingiger Drucker Karl Ernst Boeisel mit leiner Janus-Breise der Der fich bald andere ansählige fragwürdige Einrichtungen dieser Art gesolat find. Während man zunächt der Gertaltung das Daunfungenment zuwandte, ertwickelisten Gestaltung das Daunfungenmert zuwandte, ertwickelisten Gestaltung, der Enfehrer Leine Lichen Kunfter, ein Liedermann, Coriath Slevogt, Ih. Deine uhm, beteiligten

Deine uim. beteiligien

Diese Zusammenarbeit sohlreicher Kräfte, der Berleger, Kunstgewerbler und Künftler, war dem Kriege hat eine Blütegeit des ichonen Buden in Deutschland beraufgeführt. Damalo waren die Lutusorinko nur die Kröniung einer allgemeinen Geichmodskultus, und als dolche hatten sie ihre ause Berechtigung. In ledter Zeit ist dann leider durch den Lurusdruck das ichone Buch beinah: nezorängt worden. Der neuen illustrierten lehr truene Lurusdrucke aus den lenten Jabren lagt Loudier, die trou oller Ungunst unierer Zeit sur das Buchgewetoe bereits eine lichez unüberlehbare Menne eristanden, infolge einer tollen ungekunden Gwelulation infolge einer Berchliebung der Bermögen, infolge der Kauftrat und Kaufigier gewilfter innanziell rasch emporaekommener Kreise die ihr allau vieles Geld loswerden oder sieherlicher antegen wollen und durch solche Elemente, die hich mit ihrem Geld als Iräger der Kultur, als noble Bibliophilen auslieler möcken. Go ist es gekommen, das das Wort Luzusdruck eine omiriose Rebenbedeutung beitemmen bei.

## Zlus Zinnft und Ceben.

\* Das Gakspiel der Exl-Bühne in Berlin. Aus Berlin wird was gekatieben: Im Ibeater in der Königgräberstraße haben die Tiroler Exl-Leuie ihren Einzug gedalten. Sie beglüden das Berliner Publitum mit Schön herr. Aber sie vergellen, daß gerade das welksiddische Bublitum nicht alzu viel für das Ibrasendie-Sentimentale übrig hat. Dazu ist auch ihre balb urwücksig-naive, dalb ungefeilte Art zu sielelen nicht alzu bebr geeignet, die Schönberrliche Gemütstbeatralit vlausibler zu machen. Glaube und Deimat", Erde" und "Meibsteufel" sind so ohne nennenswerten Eindruck über die Pühne gegangen. Noch schwäcker wirste "Frau Guitner", die Tragödie der sinderlos gebliebenen alternden Krau stür Berlin eine Erstaufsührung). Gerade diese mit einer Art sentimentaler Andeutungstechnit arbeitende Stück dätte eine gans besondere schausvielerische Kultur und puck dätte eine gans besondere schausvielerische Kultur und puck dichauspielerische Raffiniertheit erfordert. Mehr Glüd hatten die Tiroler mit dem Pauerndrama "Köhn", das in Julius Pob I, einem Mitzlied ihrer Truppe, einen ihnen angemeseneren Berfaster dat. Die Gestalten des landtressenden Moral deucklers und der Der Gestalten des landtressenden Moral deucklers und der der albeite der Mutterschaft Berfemien, die von dem Großdinern durckstäblich zu Tode geguält wird, sinden in dem Verfaster und in Anna Erl alaubwürdige Interpreten. Ferdinand Erl gibt der Kosle des zwilchen Bertepreten. Berdinand Erl gibt der Rolle des zwilchen Bertepreten. Berdinand Erl gibt der Rolle des zwilchen Sertepreten. Berdinand Erl gibt der Rolle des zwilchen Sertepreten. Berdinand Erl gibt der Rolle des zwilchen Konstituten und Gegentschen Konstituten und eigentlichen Konstituten und eigentlichen Konstituten und eigentlichen Konstituten und eine Erbahlageit kröftige und interessante Auslegung.

### Kleine Chronit.

Bitdende Kunft und Mufit. Beofessor Beier Bebrens. der befannte Berliner Architett, ift zum Ehrenmitglied der Wiener Afademie der dilbenden Klinste ernannt worden.
In Wien kard, 78 Jahre alt, Marianne Brand gehörte dem besten deutschen Altistinnen. Marianne Brandt gehörte dem Berliner Opernhaus in seiner Glanzseit an. Sie war eine unvergleichliche Fides (neben dem Bropbeten Riemann): Brangane, Kundra, Fidesio, die großen Gestalten Glucks, Berdis trugen ihren Kudm durch die ganze Welt. Richard Wagner nennt sie in einem Brief an List Ledmann "eine, die über ieder anderen keben würde", das "Unempsehlende ihrer Sesichtsbildung" verchwinde auf der Bildne vor dem Zauber ihrer Stimme. — An Stelle des ausscheidenden ersten Kapellmeisters Dr. Friedmann wurde Kapellmeister Ewald Linde mann vom Stadtsbeater koburg berusen.

Feuersbrünkte in Jütland. Das jütländische Dorf Ginstrup bei Kanders wurde von einer größen Feuersbrunkt beingelucht. Bisher find fünf Kauernhöse und acht Kebengebucht. Bisher find fünf Kauernhöse und acht Kebengebuche sowie die Schule des Ortes den Flammen zum Orfer gefallen. Mehrer: Bersonen erlitten ichwere Brandomunden. Das Feuer wurde auch Kunken einer Lotomotive bervorgernien. Im nördlichen Jütland dei Germing ist unfolge der Dürre ein großer Heid-brand ausgebrochen, der mit talender Geschwindigkeit infolge des herrichenten Sturmes um sich greift. Wehrere Dörfer sind vom Brande ichwer korobi.

feoroht. Amundiens Expeditionsschiff ausgesunden. Rach einem Telegramm aus Malbinaton ift das Expeditionsschiff "Maud" des norwegischen Korpvolfahrers Roald Amundien von einem amerikanischen Küftenwachtläsiss aufgesunden und dei Abale an der überlichen Küfte in Sicherheit gebracht worden. Sobald das Wetter günstig ist, soll die "Maud" nach Rame in Alaska geschlendt werden.

## Handelsteil.

### Wirtschaftliche Wochenschau.

Wirtschaftliche Wochenschau.

Die deutsche Reichsbank, die zu Beginn der Woche in verschärftem Maße ihre Abwärtsbewegung fortsetzte, hatte bakt bessere Tage. Die Meidung, daß durch die Beschaffung holländischer Kredite weitere Devisenkurse zu Reparationszahlungen für das laufende Jehr nicht mehr zu erfolgen haben, hat das Ausland zu einer ausehnlichen Erholung des Markkurses und im Nachklang zu empfindlichen Rückschlägen in den hochgetriebenen Devisenpreisen geführt Zum Wochenschluß der Börse trat auf verschiedene Gerüchte über neue Auslandskredite eine leichte Refestigung des Markkurses ein. In Anbetracht der vielen sonstigen Anregungen konzentrierte sich das Geschäft gegenwärtig wieder auf den Montanakt und undere gerüchtweise umlaufende Kombinationen die Aufschasamkeit der Spekulation auf sich ziehen.

In anderen Industrien, insbesondere im che mischen Gewerbe, in der Papierindustrie, namentlich aber im Maschinen bau, ist eine entschiedene Belobung festnestellen. Im Lokomotivbau und die slarke Beschäftigung etwas abgenommen. Die Vorgänge in Oberschlesien hemmen die Produktion der Satlichen wie der berliner Fabriken. Einige Neunufträge brochten den Lokomotivfabriken die Wiederberstellung schadhafter Lokomotivfabriken die Wiederberstellung schadhafter Lokomotivfabriken die Wiederberstellung schadhafter Lokomotiven. Da mehrere Lokomotivfabriken ihre Werkstätten lieben erweitert haben und einige neue hinzugekommen

motiven. Da mehrere Lokomotivfabriken ihre Werkstäten ic loch erweitert haben und einige neue hinzugekommen sind, ist der Weitbewerb auch in diesem Geschäftszweig ziemlich scharf.

ziemlich scharf.

Eine sehr bemerkenswerte Besserung haben die Verhältnisse in der Zementindustrie erfahren, wo seitens der Regierung eine wesentliche Steigerung der Preise beschlossen wolden ist. Der Grund dafür liegt in der Erhöhung der Kohlenpreise, die denWerken neueLasten aufbürdet, daneben in den weiter steigenden Kosten für soziale Zwecke und in den gestiegenen Unkosten. Die Durchschnittsdividenden des letzten lahres sind bei den Zementfabriken von 9 auf 18 Proz. gestiegen und bei der

starken Beschäftigung, die ietzt und für die nächsten Monate vorliegt, ist mit weiteren Dividendenerhöhungen für das neue Geschäftsiahr zu rechnen. Die Kurse der Zement-papiere haben bereits in letzter Zeit an der Börse neue er-hebliche Staigerungen erfahren-

Neränderungen sehr wesentlicher Art stehen im deutschen Brauge werbe bevor. Man hat damit zu rechnen, daß die Zwangswirtschaft, die hier noch aus der Kriegszeit besteht, demnächst fällt, und zwar wird einerseits die Gerstenemkaufszentrale, die bei ihrem Einkauf bekanntlich eine sehr unglückliche Hand gehabt hat, aufgelöst werden und wieder der freie Gerstenbezug eintreten, andererseits werden die Höchstoreise für Bier in Fortfall kommen. Die Regierung hat ihr Einverständnis damit bereits kundgegeben. Man wird wohl für Mitte August mit diesen Maßnahmen zu rechnen haben. Daß der Konsum bei dieser veränderten Sachlage Schaden haben würde, nimmt man in Regierungskreisen wie auch in Kreisen des Braugewerbes nicht an.

In der Leder- und Schuhindustrie ist

Braugewerbes nicht an.

In der Leder- und Schuhindustrie ist dauernd von neuer Steigerung in rohen Häuten und Fellen zu berichten. Sämtliche auf den Markt gebrachte Ware wird flott aufgenommen und auch im Lederhandel nimmt das Geschöft weiter zu. Namentlich wird Unterleder zu höheren Preisen gefragt. Der Begehr nach Wildhäuten sowie nach inländischen Gerbstoffen zeigt besoudere Festigkeit. Im Einklange damit sind auch die Schuhfabriken der Beschäftigt. Besondere Nachfrage herrscht nach besserem Straßenschuhwerk. Auch der Bedarf nach derbem Schuhwerk hat etwas zugenommen. Die Preise sind sowohl in rohen Häuten und Fellen, in Lederwie auch in der Schuhfabrikation aufs neue im Steigen begriffen.

griffen.

In der Leinenindustrie hat sich die Geschäftslage, die jahrelang darniederlag, in nauester Zeit etwas belebt. Die schlesische Produktion macht allerdings infolge der Stockung des Verkehrs in Oberschlesien eine Ausnahme. Dagegen ist sonst die Nachfrage nach Leinengewebe gut. Die Produktion aus Auslandsmaterial ist beisteigenden Preisen zum Teil für längere Zeit voraus verknuft. Das Inlandsgeschäft der Leinenindustrie ist lebhalter geworden, dagegen hat das Auslandsgeschäft, nameotlich in Amerika, fast gänzlich nachgelassen. Der Geschäftsgang in der Herrenwäscheindustrie ist flott und es macht sich hier ein Mangel an Arbeitskräften bemerkbar.

### Industrie und Handel.

wd. Brown, Beverie u. Cie., A.-G., Baden. Der Aufsichtsrat beschloß, von der Verteilung einer Divi fende für das abgelaufene Geschliftsjahr abzusehen. Der Gewien wurde durch die Entwertung aller Rohmaterialien aufgezehrt

wd Zusammenschluß der gesamten Margarine-Iudustrie Deutschlands. Die in Berlin geführten Verhandlungen der Interessenten der Margarine- und Speiselett-Industrie hat zur Gründung eines Spitzenverbandes unter dem Namen "Margarineverhand. E. V.", geführt. Dieser Verband soll nunnehr die alleinige Vertretung der deutschen Margarine-und Kunstspeisefett-Industrie nach außen bilden.

wd. Bine Neuerientierung bei der Decla-Film-A.-G. Bei der Decla fand eine Aufsichtsratssitzung statt. Bekanntlich haben die Verhandlungen mit der Ufa sich verschlagen und die Decla wird mit der Nationalen Film-A.-G. eine neue Verbindung eingehen.

neue Verbindung eingehen.

wd. Zusammenschluß im westdeutschen Mühlengewerbe,
Unfer der Firma "Mühlen-Gesellschaft Deutschlands, G. m.
b. H." in Köln, haben sich 19 westdeutsche Mühlen zu einer
Ein- und Verkaufs-Vereinigung zusammengeschlossen.

= Musternesse in Reichenberg, Vom 13. bis 21. August
dieses Jahres findet in Reichenberg (Tachecho-Slowakei)
die zweite internationale Mustermesse statt. Die Messe wird
von 3000 Ausstellern beschickt, die in 17 großen Meß
vebäuden ihre Erzeugnisse ausstellen. Von besonderer Bedeutung sind die bekannten böhmischen Gläser- und
Porzellan-Erzeugnisse. Zur Förderung der Messe gewährt
der behecho-sowakische Staat einen Nachlaß von 50 Proz.
auf die Eisenbahnfahrpreise. Deutsche Vertreter für die
Messe sind die Firmen Hen, Weiß und van der Taas,
Bremen. Sägestraße 46, und Paul Colditz, Leipzig, Sedanstraße 24.

Wettervoraussage für Sonntag, 17. Juli 1921 von der Meteorolog, Abtellung des Physikal, Versias zu Frankfurt L. C. Wolkir, Gew'tterneigung, sehr warm, Ostwind.

Erstes Spezialhaus für Seidenstoffe u. Modewaren Heinrich Frank

Schöfferstraße 8. Mainz. Telephon 1923.

## Wer an Hühneraugen leidet

hute sich mit dem Meiser zu ichneiden. Böllig gesahrlos, dadei ernaunlich ichnell wirtend ift das in allen Drogerien und Avotheten erhältliche Hühneraugen-Lebewohl, während hornhaut auf der Sohle duch Lebewohl-Ballen-Scheiben verblüffend schnell entfernt wird. Die Mittel verrutschen nicht und bleiben nicht am Strumpfe lieben. Preis 2 und 3 ML. Progerien: B. Bade, Taunusstr. 5, R. Brosinsty, Bahnhoster. 12, Orog. Wilnor, Schwalbacher Str., 2B. Gräfe Rfl., Weberg. 39, H. Arah, Bellridftr. 27, J. Lindner, Friedrichftr. 16.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 12 Seiten,

Saupifdriftleiter: & Betif&

rend für den politischen Teil: F. Günt der; für den Beil: I. B.: F. Günt der; für den lofalen und provinzialen schresaal und handel: W. Et; für die Anzeigen und Rollam h. Dornauf, ihmtlich in Wiesdaden. Dend u. Bering ber 2. 6 de lien ber g'iden Sofbudbruderet is

Sprechftunbe ber Schriftleitung 19 bin 1 Mbr

Man verlange ausdrücklich MAGGIS Würze.

In allen hiesigen einschlägigen Geschäften erhältlich!

## in großen Originalflaschen Nr. 6

besonders vorteilhaft. Man füllt daraus das kleine Maggi-Fläschehen selbst nach und hat außer Geldersparnis noch die

Garantie der Echtheit.

Achtung auf unversehrten Piombenverschluß. ==



Schluss: Montag, 18. Juli.

## Sommer-Ausverkauf J. BACHARACH

## Qualitäts-Waren!

Zur vollständigen Räumung nochmals erheblich herabgesetzte Preise.

## PELZMAENTEL

yon letzter Saison während des Ausverkaufs enorm billig!

in bestem Rindleder, Cord und Gobelin. Lieferung direkt ab Spezialfabrik felner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

## Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

## Beisteuer-Anlagen

## Heinrich Schäfer

Marktstr. 12, im Entresol. Fernspr. 5344. Elektrotechnisches Installations-Geschäft.

In meinem Lager für Beleuchtungskörper, Koch-und Heizapparaten ermäßigte Preise. Anfertigung von Stoff- und Seidenschermen nach eigenen und gegebenen Entwürfen.

150 Mark foiten uniere eleganren braunen berren Schube aus best Borcali-Leber,

50 Mart weibe Dam. Schnurichube, beites Leinen, Goliath Conbaeiellichait, Conlinitrage 3.

3m Stubl- und Rorb-flecht, empf. fich & Rorb-gerber, Oranienftr, 16.

## Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

WIESBADEN m. b. H. Luisenstr. 17.

Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung ohne Preiserhöhung gestattet.



ERSONEN-UND LASTKRAFTWAGEN FLUGMOTOREN MOTORPFLÖGE

HEINZ NEEMANN

Die neuen Stoewer-D.-Typen!

8/24 PS als 4 Cylinder 12/36 PS und 19/55 PS als 6 Cylinder

Die modernen 6-Cylinder!

Unerreicht in Konstruktion, Ausführung und Leistung!

Generalvertreter: Taunus-Garage und Reparaturwerkstätte G. m. b. H. Wiesbaden, Adolfstraße 12. Tel. 2640. Sch. Rinte. Revoltraße 39

Prachtvolle 248 Einrichtungen Schellenbera's Küchenmähelhaus Friedrichstraße 48. Fernsprecher 3010.

Ritt-Unitalt

rückzahlbar à 102 % ab 1926

erststellig hypothekarisch gesichert, garantiert vom Lande Baden, reichsmündelsicher,

à 99%

Zeichnungen nimmt bis 1. August entgegen und nähere Aufschlüsse erteilt

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

in Toilette-Seifen, Toilette-Artikel and

= Kerzen

Prima Stearin-Kerzen, stack 1.20 and 954

- Toilette-Seifen in erstklassiger deutscher Qualitätsware. Keine minderwertigen Auslandsqualitäten!

la Blumenseife:

la transparente Glyzerinseife:

Feine bittere Mandelselfe: stack 185 Reiseselfe: s stack 70.5 Reine trockene Kernseife, Frischgew., 125 gr . . . .

Prima Kopfbürsten, reine Borsten . . Prima Zahnbürsten, " 590 495

4 95 1 Posten Frisierkämme, solide Qualitat . . . Stack 5%

Tollette - Stellspiegel mit Metallrand . . . . 1950 1550 1 Rasierapparat mit la Klingen und elegant. Etui . . . . .

Bankgeschaft Wilhelmstraße 38 Gegründet 1829

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 Fernsprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

Erei Tresors Tag und Hacht bewacht.

das kleine Wunder

F 276

Guter Bergsteiger!



das kleine Wunder!

Sparsam im Betrieb!

Der Zschopauer Fahrrad-Hilfsmoter ist leicht an jedes normale Fahrrad an-zubringen und die it nicht nur für kurze Stadtfahrten, sondern kann auch für große Strecken und langankaltende Fahrten benutzt werden. Interessentea erhalten jede gewünschte Auskunft und Vorführung, auch außerhalb, durch den Vertreter

Hugo Bind, Wiesbaden, Herrngartenstr. 6 Motor- und Fahrradgeschäft.

Benzin - Pneumafik.

## Geschäfts Berlegung.

Meiner werten Kundichaft und Rachbarschaft teile ich hierburch

von Reroftraße 28 nach

Eliviller Strake 14

verlegt habe. halte mich bei allen vorlommenden Reparaturen sowie Renaulagen von Licht-, Arast- und Belsteueraulagen im Anschluß an das städt. Elettr.-Bert bestens empsohien.

Stabt. tongeffioniert.

H. Doerr, Technifer Ettviller Straße 14, 2. 9of.

Papiertager Carl Koch, Ecke Michelsberg.

ranz Ropp & Sohn

Empfehle meinen slbstgezogenen, wohl gepflegten

Hackenheimer 8.50 M Hackenbelmer Kirchberg 19er 11 .ohne Glas u. Steuer.

J. K. Fels,

Weinhandlung Walkmühistraße 47. Telephon 1525.

Elettro-Motoren

in jeber Große zu duß gunftigen Breifen jofort lieferbar. F. Dofflein, Friedrichftr. 53. F. 178.

von 10 mtr ab = - 10%

15%

KURT HAEUSSER Nicolasstr. 32

WIESBADEN

## Feine Lederwaren.

Elegante Damentaschen, Aktentaschen, eldscheintäschehen, alle einschlägigen tikel weit unter Preis wegen Räumung.

Bahnhofstraße 8, 3 l.

## Für Tierhalter! la Haferschalen-Melasse Leopold Marx

## Apfelwein

prima Qualifat noch 3000 Liter in gr und k. Quantums abzugeben.

Apfelwein-Kelterei Pefer HeB Frauensteiner Straße 3. Telephon 3347.

### Flasmenbiervertrieb Philipp Mankel Göbenstraße 33, ist

Telephon N 1608 angeschlossen.

\*

Reparaturen werben prompt u. billig aus-geführt. - Gamtliche Erfatteile auf Lager.

Sahrradhaus Bilbte, Wellrigftr 39. Zelebhon 1834.

Haut- und Blasenleiden mikroskopische Harnund Blutuntersuchung.

Urclogisches Inst tut Wiesbaden Marktstr. 6, 1. 10-12, 4-6, Sountag 10-12.

### Teilhaber(in)

tătig od. still mit 70-80000 Mk. an großer Hühnerfarm u. evil. Kleinterzucht, dicht bei Wies aden m. Wohngelegenheit ges. Große Rentabilität nachweisb. u. Sicherstellung. O. Engel Adolute. 7.

### Die Fettleibigkeit und ihre Heilung (Korpulenz)

ohne Diat durch Behncke's

## Enfettungs-Badesalze

Prospekt frei. Versand durch F117 A. E. W. Behncke, Hamburg 23, Fichtestr. 49 10 Kartons 90 M. portofr., 30 Kart. 25 | M. portofr. Vertreter gesucht.

Thete und 2 Schrönfe, weiß, handgearbeitet, faft neu, fir fo onialwaren., Delitateffen. pp. Gefcaft, auch umguarbeiten, weil entbehrlich, au verlaufen. Anzusehen im Laben, Taunusitrage 55, Laden lints.

D. M.-B., nachweisbar größter Erfolg. hier im Betrieb zu befichtigen. Ernfthafte Raufer m. 26 Mille erhalten Raberes unter W. 754 an ben Engbl. Berlag.

## Glänzende Existenz! Much als Rebenverbienft ift eine profi-

Rellame-Reuheit D. R. G. M. und M. R. su vergeben. Nachweisbare Jahres-Ber-dienitmoglichteit 80 000 Mart und mehr Etreng reell! Branchel nntniffe nicht er-forberlich. Dankbare, leichte Durchfich-rung! Jur Uebernahme des dortigen Be-zirts find 6—8000 Warf erforberlich. Schriftliche Bewerbungen an

Jofeph B. Ullrich, Roln-R. Banbriplat Rt. 19.

## Einige Herren oder Damen

Rur noch eine Boche geniehen bie die Borteile großen, billigen Reklametage! Endgültiger Schluß 23. 7. 1921.

## Neu hereingefommene Waren.

Rinderftrumpfe und .Codden Gin grob. Bolten meibe Linderftrumpfe, iebes B. nur	5.50
Cin Reitvolten Rinberfrumpfe, Mato, ichwars und braun. Bacr nur Gin Reitvolten Rinberfodden, loweit noch Große por-	7.58
Ein Bolten In ichm. Kinderfodden Gr. 4 4.50, Gr 10 Ein Bolten In ichm. Kinderfodden, mit Bollrand, barunter	3,50 6-50
Gin Reinoften wollene Erftlinesftrumpfe. Baar	9.50 6.50
Damenftrumpi, prima, tiefichwars, Doppelioble, Sod-	2/2/2
Pamenitrupi Gemars, prima Mato, Doppelloble.	12.80

Seibenflorftenmpf Initation, ichwars, grau, braun, Doppe fohle Agar nur Ceidenflorftenmpf, braun, Doppellohl: Hochferfe R. nur Seidenflorftenmpf, ichw. Doppellohl: Hochferfe, B. nur Kunifieibes Marttenmpf, ichw. Doppell. Bodi B nur Damenma iche

Ein Welegenbeitspolten Damentagbemben, mit Gefton. Stild nur Ramen-Ramthemben, wur nor Stiderei frith Breis 150-, icht nur nor

Derrenwäsche und Artitel
Gerren-Ginia hemden, prima Stoff mod. Eini. nur Gerren-Oberhemben, Bertal. mit Umichlagmanichette. farbig und weiß Gerren-Normalhemben, wollgemischt Gerren-Nochtienen, Mato Stehtnasen mit Eden, soweit noch Größe Stehtnuschaftagen
Epertfragen io weit noch Größe, Rivs. 350 — Setoftbinder 15. ——18.——und Hoffen, sach u. schw. 12.56 herren-Talmentscher, prima, farbig. Still nur 22.50

Stridwolle, Bahfaden, Rurgmaren Stridwelle, 4fach, ichwers, gran, breun 5 Pot nur . 6.— Baumwolle, prima Dovpela., ichwars braun, Lage nur 750 Schubeiemen, ichwars, prima, 1 m lang, 5 Raar nur 3.— Reibnabe . Weischen 1.—, Stopfnobeln Prief 1.—, bufe nabeln Stild 0.20. prima Strompfanmmiband m 3.50. Reibnarn Rolle 2.—, 1.25. ferner Rahgarn, Stopfgarn, Twift in Rellamepreisen.

Befen, Bürften. Schrubber, Scheuertlicher, Körbe Schener u. Malchbürften, Mursel. 3.50 — Tiber 2. 28. Bursellchrubber, gtob. echt Wursel Sleiberbirften 5. Sleiberbirften 15. Roibaarbeien 20. Erin Relivolten Senfelforbe 12.50. Vällchemangen v. 25. — Echenerlächer, prima, Stud 4.— und

Bur Tüncher, Ladierer, Frifenre Unitreichviniel, Dedenviniel, Rafterviniel weit unter Breis. Der groke Mallenanbrana beweift meine Leiftungofübigfeit, Beachten Gie meine 4 Chaufenfter!

Raufhaus am Markt De Lafpeeftraße 1, an der Friedrichitraße.

里里里里 Natur vor Ersatz! WIP Prinzen - ESSI D.R.W. 55604
verlangt — erhalt echte Natursaure,
aus Branntvein gewonnen.
All. Fabr. Martin Prinz, Schlerstein. My My My May Sale Aint Diebetch Nazas

## implizissimus ::

Erste vornehmste Künstlerspiele WILSBADEN Telephon 1028.

Hertere Künstler-Abende 5 SchwesternGraff Akrobat, Tanzerinnen. **B.** Horriss

Violine-Virtuose a. weiteren namhaften Künstlern.

Ab 91/, Uhr: Trocadero Tanzpaiast und Bar lazz-Band

## Händler, Candreifenge

finden gut, Berdienst an erittlassigem Artitel. Dit. p B. 760 an der. Tagbi-Berlag.

Où allons nous DINER Ξ aujourd'hui au "ERISTOL" S Geisbergstraße 3-4 DÉJEUNER et DINER 25.- Mk. 30.- Mk.

u

R

A

pains compris Service à la carte CONCERT PENDANT LES REPAS

WIESBADEN TELEPHONE 5844 et 6151.

## Fahrräder

Fahrradbereifung, Zubehör. u. Erfat. teile fowie Rabfahrer. Bebarfsartitel empfiehlt gu außerft billigen Breifen

Jahrradhaus G. Cuble, Beliright, 89, Bertreter ber Zürtopp- Merte, Bielefeib. Gigene Reparaturwerfftatt.

Elettrolyje und Gesichtspflege = Leberberg 4, 1.

## neumatiks Prieumatik-Centrale Adolfsallee 35 Tel 393

Fässer in großer Auswahl pon 20-1200 Liter, für Wein und Obftmein. Rorbflaiden in allen Größen 100 Meter Weinschlauch

billig au perfaufen.

Alein, Roonift. 4. Lager: Borfftrake 7, binterer Sol.

sowie Einmachgläser

## Auto-Omnibusausflug nach Heidelberg

am Dienstag u. Mittwoch, den 19. u. 20. Juli. Abfahrt 1 Uhr vom Kurhaus über Darmstadt längs der Bergstraß, mi Kaffeepause in Auerbach. Ankunft Heidelberg vor 6 Uhr, Besichtigung der Stadt. Am Mittwoch vormittag Besuch des Schlosses und Parkes, Mittagessen auf der ackenkur. Nachmittags Autoausflug ins Neckartal. 3 Uhr Rückfahrt über Worms, kurzer Aufenthalt de tselbst. Ankunft Wies aden gegen 7 Uhr.

Die Fahrt, ausschließlich Hotelzimmer in Heidelberg, pro Person Mk. 180.— F 368

Fahrkarten sind an der Kurhaus-T geskasse erhälti.

Mm Countag, 17. b. Mts. finbet

ffür Unterhaltung ift beftens geforgt. Mitglieber, Gre nbe und Gonner bes Rlubs find b gu freundlicht eingelaben.

Eel

Get

Ede . orib- und Lopheimer Strage. Ger Borftanb.

## ceundschafts Rlub von 1900 (ebem. Berein Wiesbadener Geichäftsbiener).

Seute Conntag: Großes Sommerfeit

im Saaibau "Germania", Blatter Strage u. Mitwirfung bes Mannergejangogreine Liederluft. Berbunden mit Tant, Gejang Tombola uim. Wir faben unfere Mitglieder, fowie Freunde und monner it ralifift ein. Der Vorband,

Gefang. Berein "Groblinn". Conntag, ben 17. Juli auf bem Wartt. rm. Lieiftabter Sobe Großes Sommerfest

verbunben mit Breisichießen, Tang, Tombola, Rinberbeluftigung. if. Langlade, gute Duill. Befangsbortrage. Gintritt fret. Der Bornanb.

## Mitgl.d. Reichsb.f. Volksbühnenspiele E. V.

Sonntag, den 17. Juli ab 8 Uhr in Sonnenberg,

Kaisersaal (Besitzer Köhler)

## Sommerfest mit Tanz

Tombola

A

N

C

A

mod.Tänze Der Vorstand.

Theater Gefellich.

Sonntag, ben 17. Juli, nachmittags 3 Uhr, im Gaa ban Mendiner, "Reue Abolfhobe":

## Tanzschule Friedrich häuser.

im Gaale "Jägerhaus, Schlerfteiner Strafe 68

Gonner, Freunde, forvie Gesangverein Lieber-bine", Rauchflub "Grade Aus", Brivatgesellichaft "Einigkeit" und Arbeiter-Rabf.-Bund "Colidari at" lind freundlichst eingelaben. Anfang 31 Uhr. Dir Zangichniter.

Tanzschule Max Raplan Sonntag, ben 17. Juli: Tantfranichen; Turnhalle Bellmunbitrage, Anfang 3 Uhr, Dieberne Bluftl.

Tanzschule W. Klapper und Frau Heute ab 37, Uhr

## Tanz-Ausflug nach Rambach

Saalbau Taunus [früher Stahf]. ff. Tanzflache. Alle Schüler, Freunde u. Gönner sind frell. eingeladen.

## Aautiraweine Staditeil Balditrake Sente Sonntag ab 3 libr Fortiehung des Festrummels in vollem Umfange.

Es brauft ein Ruf wie Donnerhall Mus Stabt und Land ins Weltenall: Bum Tor hinaus - jum Kirmesplat -Dort freit ber Johann feinen Schap! Drum aft und jung: ob groß, ob flein, Kommt - alle follt ihr Zeuge feint Der Geft-Ausfduß.

## Café: Reitauran .. Zur Waldlust

2 Minuten von ber Enbftstion ber Linie 3 (Unter ben Eichen)

Raffee, Rafao, Echololade, Tee :: Div. Eis Gelbitgebadenen Ruchen :: Borzügliche Rüche :: Brima Bier, Wein und Apfelwein.

Großer schattiger Garten.

Rühle Beranden

Gleichzeitig empfehle ben herrn Tanglehrern sowie Bereinen meinen ichonen Saal zur Abhaltung von Sestlichkeiten und Bersammlungen.

Fr. Floter.

Zeithild aus Berlin W. in 6 Akten. Jeder Tell ist in sich abgeschlossen.

Außerdem

## Das Opfer d. Ellen Larsen

Schauspiel in 5 Akten. In den Hauptrollen: Alfred Abel, Paul Richter, Marija Leiko.

Anfang Wochentags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Vornehmstes, elegantestes Lichtspielhaus

Ab Samstag, den 16., bis Freitag, den 22. Juli 1921. Spielzeit: 31/, bis 101/, Uhr.

Der große Inland-Klasse-Film: "Der Staatsanwalt."

Ein Drama in 5 Akten nach dem gleichnamig. Kriminalroman.

In den Hauptrollen: Emilie Kurz. Werner Krauß, Alf Blütecher, Hans Junkermann. Vorher:

"Joe Martin, der Missetäter." Tierlustspiel in zwei Akten. F368

:: Grosses Orchester ::

## nahe Kochbrunnen Taunusstrasse 1

Das 2. Abentener der schönen Kathlyn. Im Tempel d. Löwen

Sensationelles Raubtierdrama in 6 Akten. Der Liebling des Publikums Bruno Kastner

Der Erbe von Carlington Schauspiel in 5 Akten. - Gute Ventilation. Angenehmer, kühler Aufenthalt.

## "Rhenania"

Lichtspiele - Sohwalbacher Str. 57.

### Erstaufführung

der erste Film d. neuen Phantomas-Detektiv-Serie 1920/21

## Die blaue Katze

das gewaltigste Sensations- u. Detektiv-Schauspiel in 5 Akten. Hauptdarsteller:

Phantomas - "Rolf Loer". Gutes Beiprogramm.

## Union-Theater

Rheinstraße 47.

Achtung! Nur 5 Tage! Ab heute: Amerikas beliebteste Künstlerin

Miss Pearl Wihte in dem einteil. Sensationsfilm Die Tochter des Milden.

ist bekannt aus den Filmwerken: Das Haus des Schreckens und Maske mit den weißen Zähnen. Glanzendes Beiprogramm.

Ev. Jugendverein "Siegfried" u. Ev. Mädchenverein. Heute Sountag, den 17. Juli, nachm. 3 Uhr, auf dem Atzelberg:

Großes Sommer- u. Sportfest.

Musik, Wettkämpfe, Volkstänze, Reigen usw. Alle Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen

## Wintergarten.

Heute Sonntag, den 17. Juli Proklamiernng der Sieger der Fernfahrt

Rund um Wiesbaden.

Ab 4 Uhr:

Preisverteilung.

Eintrift Mark 2.-Kein Weinzwang.

Seute Countag, ben 17. Juli:

## Preisverteilung

für die Sieger der Fernfahrt Rund um Wiesbaden mit Tanz im "Wintergarten".

Anfang 4 Mhr.

Gintritt 2 Mart. Dorifelbst von morgens 9 Mhr ab: Befanntgabe bes jeweiligen Stanbes ber Fahrer auf ber Strede, ebenso in "Bedere Bierquelle", Kirchgosse.



B. : G. "Naffovia" Wiesbaden, gegr. 1908. Countag, ben 17. 3u i ab 4 Uhr Modernes Tanz-Fest

verbunben mit großer Tombola, "Bur Baldluft", Blatterftraße 73. Tangleitung B. Rrombach. Mitglieber, Freunde und Gonner finb herglichft eingelaben. Der Boritand.

## Schwalbacher

Bes. K. Kolb

Sonntag, den 17. Juli ab 4 Uhr nachm

Musik: Salon~Trio Kapellmeister A. Ralié.

## Flora-Palasf

Palais de Danse

- Vornehmstes Haus am Platze Telephon 1036. Stiftstraße 18.

Täglich abends ab 71/4 Uhr:

## **Großstadt-**Befrieb

NB. Ausschankwein Glas Mk. 5 .-Flaschenweine . ab Mk. 10.-

## Bierstadt, Saalbau z. Adler.

Beute, fowie jeden Conntag:

Es labet ixeundi. ein Andm. Bribl. Befiber.

Ia Pianist (auch in 3ass perfett) Offerten unt. D. 751 an ben Tanbl. Berlag.

## Morgen-Musgabe.

Bleichstraße 30.

Seite 7.

Erstaufführung ! Das große soziale Lebensbild

## Der Sohn der Magd

Erschütterndes Drama in 6 Akten. In den Hauptrollen: Rose Veldtkirch, Ludwig Hartau.

Das Liebestrankl. Lustige Dorfgeschichte in 2 Akten.

Monopol-Theater -Wilhelmstraße 8.

## Das Zeichen der Drei

(Californische Goldminen) Großer Abenteurerfilm in 6 Akten. Lust. Beiprogr. Spielzeit 3-101/, Uhr.

## Nur 4 Tage! Das Mädchen, das wartete

Drama in 5 Akten. Nach der Novelle von James Barr

mit Carola Toelle.

Lustspiel in 3 Akten mit Herbert Paulmüller. Spielzeit von 3-101/, Uhr.

im Park-Hotel Wilhelmstraße 36. Direktion: H. Habets. Künstlerische Leitung:

Otto Bellmann Vom 16.-31. Juli Gastspiel IIse Petersen Solotanzerin der

Frankfurter Oper. Nene Vorträge: Putzel Cassani Heinz Krüger Herta Loewe Fritz Randow Geschw. Scheffler Margerithe John Otto Bellmann

Conférence. Apachen - Tänze von Abels-Lilly. Am Flügel:

Karl Wiegand. Anfang 9 Uhr. Park-Bar — Park-Diele

### ammer :: Lichtspiele Mauritiusstr. 12.

Erstaufführung! Die geschlossene Kette

Drama in 5 Akten mit Egede Nissen u. Albert Steinrück

## Die Bochzeif d. Eunuchen

Lustspiel in 2 Akten Kleine Eintrittspreise: 1,50 bis 3.75 Mk.

### odeon Kirchgasse 18.

Der steinerne Gast

Schauspielin 4 Akt, mit Theodor Loos und Pia von Moosburg.

Das spannende Detektivschauspiel: Marquis d'Or 5 Akte In der Hauptrolle:

Reinhold Schünzel

## Hurhaus-Konzerte

Sountag, 17. Juli. Abonnements-Konzarta.

Vormittage 11.30 Uhr: Premenade-Konzert bei geeigneter Witterung im Kurgarten.

Leitung: E. Wembeuer.

1. Ouverthre zu "Cirofié-Girofia" von Lecceq.
2. Arie sus der Oper "Hans
Heiling" von Marschner.
3. Amarand-Polha v. J. Sirauß.
4. Ballett aus "Faust" von
Gounod.
5. Fotpourri aus der Operette
"Nanon" von Genée.
6. Klub-Marsch von Stasny.

Nachmittage 4 bis 5.30 Uhr: Leitung: Konsertmstr. W. Wolf,

i. Ouverture zu "Paulus" von Mendelssohn. E. Entr'ecte aus "La colombe" von Gounod. E. Echottische Tänze v. Bruch. II. Finale aus "Don Juan" von Mozart.

von Mozart.
5. Ouvertüre zu "Der Cid" von Cornelius.
6. Ständenes von Schubert.
7. VI. ungarische Rhapeodie von Liszt.

### Von 8 bis 10 Uhr Operetten- u. Walzerabend Stadt, Kurorohoster.

Leitung : Konsortmstr. W. Wolf 1. Professoren-Marsch aus Der Vogelnäudler" von Zeiler.
2. Ouvertire zu "Boonsone" v. Suppé.
3. Potpourri aus "Die Puppe"

Bappe.

Poipourri aus "Die Puppe"
von Andran.

Ouvertère zu "Die Fiedermaus" von Joh. Straufl.

Walter aus "Der liebe
A ustim" von L. Fall.

Pause.

Potpourri aus "Die lustige
Witwe" von F. Lehår.

Champagner - Walter aus
"Die Amazone" v. F. v. Bos.
Potpourri aus "Die Caårdasfürstin" von E. Kålmän.

Estudiantina, Walter von
Waldieufel.

10. Fatinitzs-Marsch aus "Fatinitza" von Suppé.

Montag, 18. Jul. Nachmittags 4-6.30 Uhr TANZ - TEE

im kleinen Konzertsaale. 4 Uhr: Kein Konzert.

Abonds #-10 Uhr; Abonnements-Konzert

des Winsbad, Musik-Vereins, Leitung: Karl Schwartso.

Die Ehrenwache, Marsch v.

Leinhardt.

2. Ouvertiere z. Oper "Fidelio"
von L. v. Beethoven.

3. Aufforderung zum Tanz von
G. M. v. Weber.
4. Fantasie aus d. Op. "Lohengrin" von H. Wagner

4. lika-Ouvertüre von Franz
Doppder.

lika-Guvertüre von Franz Doppler. Parsparane über Robert Radecke's Lied: "Ans der Jugendzeit" v. Friedemann. Ein Immortollenkraus auf das Grab Lortzings, Fan-tasie von Rosenkraus. Durch acht sum Licht, Marsch von Bos.





# Salamander-Stiefel

sind auf der Sohle mit Schutzmarke und Verkaufspreis gestempelt.

Dies garantiert für:

Bekannte Preiswürdigkeit! \* Beste Qualität!

Gute Paßform! Modernste Ausführung!





Sekützenhofstraße 13

empfiellt sich im Aus- und Einladen von Waggons, Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung. Kremser-Auto zu Ausflügen.

Adolfstr. 12

Telephon 2640 und 88

General-Vertretung der Stoewer-Automobile

Luxus-Kraftwagen für Stadt- u. Fernfahrten Neue u. gebrauchte Personenwagen am Lager 

Reparaturwerkstätte für alle Marken unter eigener, fachmännischer Leitung Größeres Lager

von Ersetzteilen und Betriebsstoffen. @

feldgraue Joppen und Sportanzüge sehr preiswert.

Hellmundstraße 24, Laden.

### Drehstrommotore liefert sehr preiswert ab Lager

Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft Wiesbaden Heleneustr. "6.



## Lavendel"

der in der guten atten Zeit so sehr geschätzte Duft, hat seine frühere Beliebtheit mieder erlangt megen seiner köstlichen Grische und beiebenden Wirkung.

"Lavendel '-Seife . . . . Mk 7 .- u. 12 .-. Lavendel"-Badesalz . " 18.- u 30.-"Lavendel"-Talkum-Juder . . . Mk. 7.50 "Savendel"-Wasser . . . . . . 25 .-"Lavendel"-Jarfam . . Mk. 14 .- u. 40 .-"Lavendel" - Riechsalz 12.—, 15.— u. 28.—

## Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Garfümerien Wiesbaden

Wilhelmstraße 38.

Fernsprecher 3007.

## Extra-Angebote

## Damen-Wäsd

Damen-Hemden, gute Qualität, mit Hohlsaum	24.50
Damen-Hemden mit Stickerei	32.50
Damen-Hemden mit Hohlsaum und Stickerei	39.50
Damen-Beinkleider mit Volant	29.50
Damen-Beinkleider mit Stickerei	32.50
Damen-Nachthemden mit Stickerei und viereckigem Ausschnitt	61.00
Untertaillen mit Stickerei 19 50, 12.50,	
Untertaillen mit Träger, Hohlsaum, gestickt 39.50, 29.50,	
Kissen-Bezüge, gute Qualität, glatt	
Kissen-Bezüge, ausgebogt	
Parade-Kissen, reiche Garnierung 83.00, 69.00,	

## Handarbeiten

Küchen-Handtücher, gezeichn., 26.50
Küchen-Handtücher, gestickt.
m. Delft 36.50, <b>32.</b> 50
Küchen-Wandschoner, gez 24.50
Küchen-Wandschoner, gestickt,
m. Delft 29.50
Topflappen, gezeichnet 1.50
Quadrate, gezeichnet, Kreuzstich
und Stielstich 295 1.95

Küchenschrank-Borden, gez., Mtr 2.95, 1.95 Wäschebeutel, gez. 34 50 29 50 24.50 Sofakissen, gez., Loc stick., Richelieux u. Kreuzstich, 29.50, 18.50, 15.00 Bettwandschoner, gez., m. bl. Kante,

34.50, 28.50 12 50, 9 75, 6.95, 5.90 Waschtisch-Deckchen, gez., 28,50

Hausschürzen aus Siamosen, doppelseitig Blusenschürzen, gedruckt oder Siamosen		1	29.75, 26.50	. 19.75
Wiener Schürzen mit Träger, schöne Garr		gutes Siam	iosen, 29.75	<b>26.</b> 50
4 Serien Damen- u. Kinder-Schürzen	Serie I	II	III	IV
anness billia Lada Cabillana	8A 50	19 50	99 50	2 4 50

Die Schaufenster-Auslagen bitten wir zu besichtigen.

G. m. b. H.

18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585

8 kar. Gold 333 gestempelt v. 40.— an

Enorme Auswahl stets am Lager.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Mauritiuspi. Wiesbaden. Tel. 6138. 662



## für schmale Damen aus leichtem Batist

in joder Linie verstellbar. orselhaus "Robita

Trileof-Tabletten gebraucht gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl Preis 15.—Mk. Alleinverkauf: Schützenhei-Apotheke, Langgasse 11. aus

## Rolladen

Reuansertigung u. Reparaturen seber Art losort.
Dampsicheinerei
Gebe. Reunebauer.
Schwalbucher Gtrase 38.



Café- Haiser Wilhelm-Turn Schläferskopf b Wiesbad. Prachtvoller Fernblick. Vom Chausseehaus oder Eiserne Hand 30 Min. Von d. Stadt ü. Fasanerie 1 Std. 30 Min.

### ohnen Mühlen Abzieher Messer

in erstklass. Fr edensqual, sowie verzinnte Fruchtpress, empfiehlt zu reellen Preisen G. EBERHARDT Hofmesserschmied Lanogasse 46

Korbmöbel zu herabgejehren Preisen zu vert. Thitringer Korbmöbel - Industrie, Grabenitraße 2, 2.

Schöne volle Körperform, durch und vrient Krafts sillen, auch für Refonvaleisenten und Schwacha preisgefrönt, gold Med. u. Ehtendivlom, in 6–8 Wochen die 30 Bfund Gewichtsaun, gar, unicadl. Meratl empt, firena reell. Biele Dankicht, Et. Doten 100 Stüd 8 Mt. Hoften weil, oder Rachn, Kahrift oder Rachn, Kahrift Alter u. Gechlecht angeben. Ausk. umsonst.

Br. med. Lauterbach & Co. München Z 10 Thorwaldsenstraße 9.

## 3. Weihzeugiliderinn. dauernd. lohn. Flid: arbeiten zu vergeben.

Cauberfte, gebiegene Ausfüh nng ift Beding. G ft. Angeb. u. Angabe ber Forb. erbeten an

2 herrichaftl.

1 ,, Robila's belle. weit unter Breis au verfaufen Rolenfrank. Blüchervich 2.



Bertreter: Otto Benel, Agenturen, Biesbaden.

KOMME

wenn Sie zum Waschen das in allen Gauen Deutschlands beliebte und altbewährte selbsttätige Waschmittel

gebrauchen.

es keinen weiteren Zusatz von Setfe, Selfenpulver asw. er-fordert, daher das Waschen verbilligt und die Wäsche school!

nur einmaliges vierteistündiges Kochen nach vorberigem Einseizen in Persillauge nötig!

es giciduzettig wäscht und bleicht, Rasenbleiche erselst und die Weschdauer verkützt!

Es spart Arbeit, weil

cs ganz von selbst wäscht, völlig mühefus, ohne Waschbreit,
ehne Reiben und Bürsieni

Periff it ohne Jede Schärfe, enthätt keine schädlichen Bestandtelle, greift das Gewebe nicht an und gibt eine schöne feite Lauge, löst Staub und Schmutz völlig, entierni die hartnächigsten Piecken und macht die schmutzigste Wäsche blendendweiß, frisch und duttend, wie auf dem Rasen gebielicht.

in Friedensqualität wieder überall erbältlich

Nur in Original - Packung, niemals losel

Der beste Lehrmeister ist ein Versuch!

Atteinige Henkel & Cie. Düsseldorf such der alltehannten JiENKO-Henrichten Henkel & Cie. Düsseldorf

Vertreter: Th. Schuliz, Kirchgasse 48.

Es spart Geld, weil

Es spart Kohle, weil

Es spart Zeit, weil

Gold

Verreist:

Sait.-Rat Dudenhöffer.

Vertreter:

Herr ich. Rat Dr. Ramdohr. Telephon 2688. Herr Dr. Mäckler. Telephon 2232.

Kassenpraxis zugelassen Dr. med. Strauß

pezialarzi für Norvan- und Gemütsleiden ehemal. As istent an der Univ.-Klinik vo Geheimrat Prof. Dr. Krapelin in München Tauusstraße 52, Part. — Deutsches Haus

(Eingang Röderstraße). Telephon 297. Privat-Tel. 6607.

Habe mich als acharzt für Lungenleiden

niedergelassen. Früher: Neues Sanatorium Davos.

Dr. med. Küppers

Körnerstr. 1, 1. - Sprechzeit 9-11.

einer tompl. Emaillier-Anstalt.

Mittwoch, den 20. Juli,

pormittage 10 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge

22 Wellritsstr. 22

nachverzeichnetes Inventat, als: 1 Bohrmaldine
1 Kreisichere. 1 Schlasichere. 1 Meter ichneidend
1 Lochitanze. 1 Doppelvialzmalchine. 1 Böttelmeichine, 1 Beldichmiede. Ambolie. Schraubiede
Schleistein, Richtichienen, Richttempel, Richtplatten, Sperrhafen Clettromaier mit Kunferwidlung 1% PS. Bentilator. Gaslanger. Delbrenner. Delbeholter, singelpumpe, woei Treibriemen, Tade. Sandfalt swagen. Emailliertische
m. Schilleln, Wertbank. Sämmer. Keilen, Jangen
Blecksberen, könntliche Spengler-Wertzeuge, verichiedene Email-Borräte, ov. Robichilder ulw. reimiffig meiftbietenb gegen Bargablung.

Belichtigung por Beginn. Georg Jäger

Mellribitrate 22. - Gegr. 1897. - Telephon 2448.



ist unerträglich

belm Einschnüren in Corsets

für korpulente Damen.

Leichtes Sommerkersett vorrat. bis Taille 88 u. 90

Hüffhalter in jeder Größe von 25 Mk. an.

Corsethaus "Robita Langgasse 25.

Maler:, Tüncher: und Unftreicher- Urbeiten

merben prompt und reell bei billigiter Berechnung ausneführt. Offert u. 6. 757 an ben Tagbl. Berlag.

Hauf-, Blasen Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Emspritzung),

Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5 en diskret verschl.

Machnahme Mk. 4.50).

Hallender

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfort s. M., Bethmanustrasse 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr

Syphilis-

Behandlung nach den neuest. wissenschaftl.

> 40 cm breit, bestes Stuttgarter Gabritat, für größ, faum paffend, in wirflich vornehmer Mussubrung Rünkterentwurf) zu Gelegenheitspreis abzugeben. Ditermann, Rlarenthaler Gtr. 4

Dirett binter Rinatirche.

Bur Kenner, Armitelten etc.

Damen-Garderoben werden in erftfalliger u. vornehmer Weise anget. Beerobenstrabe & 2 lints. Facharzt für Chirur de.

Zurückgekehrt

Sanitātsrat

Zurückgekehrt:

verreist bis 9 August Vertreter: Dr. Schmitz,

Rheinstraße 69. Spree st. 3-5. Tel. 3804, Umftanbehalber ca. 60 Läume mit Lepfel

nebit ca. 50 Rut. Safet n. Kartoffelm, iowie eine Kartoffelwane (10 Kilo Tranfraft) abzuneben. Theodor Schmidt, Dreiweidenitraße 2. Toreinfabrt.

Gute Küchen jebr preiswert, empf. Gebeüber Beicher, Oranienitr. 6. 657

Gebrauchte gugeiferne

6 br. ti. u. gr. gnte Alften, Aartons atzugeben

Papierhandig tBirth, Zannueftt. 16.

Baditeine und eiferne Trüger

14er-20er. gebr.. zu vert. Schladen u Steinbroden folienlos. Stumer. Dots beimer Str. 61. Tet 113.

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal får Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

> CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

> nord-amerika

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampiero regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Hafen sowie nach Pernambuco und Bahia

Spezieller 14 tätig. Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Born & Schottenfels, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3 u. die in den meist. Großstadt. befindt. Vertretungen.

Schreibmaid. Arbeiten Abidriften u. Stenogr. Aufnahmen prompt. bill Donb. Strake 64. Bart. I. Telephon 3431.

Schide

Emmericher Tee der Beste

China - Congo mild u. Mk. 32.-Oranje - Pecco voll. und Teespitzen angenehm und gut .

Emmericher Waren - Expedition, Marktstr.

Bit reffen Jire Gante!
Senden Sie joiort sur mitroftopilichen Untersiudung unter ärztlicher Leitung Ihre ausgetämmten Snare, Dargut erhalten Sie von uns genque Borichrift für Ihre Suarvliege, Unterluchung und Borichrift toftentoo. F117 Rur. und Seifanstalt Sch'on Kalfenberg bei Grunn 851 (Mart).

Jedem, der das Unglück hatte,

geschiechtskrank

zu werden, ist vor allem an einer schnellen und diskreten Heilung sehr gelegen. Verlangen Sie sofort ohne jede Verpflichtung gegen Einsendung von Mk. 2.— für Porto und Spesen aufklärende Broschüre über Heilung von Harnröhrenleiden beiderlei Geschlechter in frischen und ganz ver-alteten Fallen, von Syphilis ohne Berufsstörung, ohne Einspritzung, ohne Salvarsan und Quecksilber, von Mannesschwäche (Erfolge bei allen silber, von Mannesschwäche (Erfolge bei allen Altersstufen, von Weißfluß. Zusendung in verschlossenem Doppelbrief ohne jeden Aufdruck, falls gewünscht, senden wir Broschüre unter Einschreiben. Leiden genau angeben, damit richtige Broschüre gesandt wird. Dr. med. H. Seemann G. m. b. H., Sommerfe'd 412 (Bez. Frankfurt-Oder). Unter spezialarztlicher Leitung. Achten Sie genau auf Adresse, da in letzter Zeit ahnl. Institute auftauchen. Schreiben Sie sofort, wir geben Ihnen auch seit langen Jahren bewährte Präparate an, die durch unsere Versand-Apotheke oder jede andere Apotheke zu erhalten sind. F 195

Branchekundige flotte

Verkäufer

Teppidie - Gardinen

Mieiderstoffe

Baumwollwaren

Blumenthal &

Eine der

leistungsfähigsten

We ngroßhandlungen

des Rheingaues sucht

füchfigen

gewandten

Vertreter

f. Wiesbaden. (Der Posten

eign.sichaucht.Offiz.a.D.

m. guf. Verbind Off. m.

44

1

4

### breken-ungebote

Ranfmannfiches Perfonal

Spren frundenhilfe (oder Schwester) in indel-loser Hambidir, und guten Emnfehl. von Gucharst gesucht anm Desinen der Lure, Mithelsen in der Braris. Beinlich lauber art. Beding. Eintr. Sept. Off. u. C. 756 Lagol.-R.

wit Stenographie und Schreibmaich., allen Buro-arbeiten auf vertraut, balbigit gefucht. Eurt Bogt. Riederwalluf a. Ah.

Rontoristin. Anfängerin und guter Schulbilb. nif en für Stenographie

Schreibmaidine ent. icon proftiiche Musabenbe bei hober Bergütung gelucht. Myeinighe

Leinen-Compagnie Dannemann & Sohn Friebrichfir. 40.

Defucht in sabnarstilde Bragis

Empfangsfränlein. Dff. mil Gebaltsangaben. W. 759 Zachl. Berlan. THEOREN IN Stadden.

Badburide

möglicht in Buchbinderei ober Druderei tatig ge-mejen, gelucht Bariftrafie 93. Bertäuferin

möglicht m. Sprachtennt-nillen, gelucht. Gebr. Wollweber. Laussaile 36. Mieberlage b. Mürttemb. Metallwarent, Geislingen

3g. Berkäuferin

reundl gewandt u ehreich für Delik Geld, gel Oft. 188. 755. Igable Berl Parfümerie=

brandefundla, och Offert, u & 746 an b. Lagbi.- B Bertäuferin

aus ber Schubbranche lucht Schubbaug Tourdan. Stellung für Lehrmädchen frei

Ede Lang. u. Beberg. Gewerdliches Berfonal

Put! Tunt. Bunrbeiterinnen, erfie Arbeiterinnen beinrig Fried. Kirchaalie 50/52.

Tücht. Modiftinnen für feines Buggeichaft per fofort ob. 1. August g fucht. F160

Meher & Fehrbach, Mainz Große Bleiche 24

Genste Majdineunäberin für Weisseug zu bochtem Taritiohn gejucht.

Schanstraße 1 1 St. Bajdenaben ins Saus

Tuditiae gewandte Einlegerinnen für Tigels u. Schnellvelle atm lofortigen Eintrüt

Job. Attischaffner Racht.
Schwalbacher Str. 48.
Mödenen.
14 bis 16 Jahre, für die Marenabgabe gejucht.
Rietischmann.

Lehrmädchen sut Erlernung b. Damen-frifferens bei fof. Gebalt gefucht. Damenfrif. Dette Ricelsberg 6.

Bur affere Dame Gefellichafterin gesucht bie lelbitanbig todt Abolfsallee 17.

Rindergärtnerin ob. finderliedes Fräulein au 3 Rindern im Alter v 114, 5 u. 6 3. gejucht. Botzuliellen u. nabere Ausfunft awilchen 2 u. 4 Uhr. Gabriel.

Dobriel.

Dobriel

Gefucht bei Gam. An-

Rinderfräul. crf. im Schneid. Fliden, Bugeln. u. 1 Stüpe für Kliche u. Sausch. Raberts Labnitt. 11. 2—3 nachm. Für lofort ob. 1. Angust ein ordentliches Mädchen, welches telbitandig tocher tann gesucht.

Brau Dr. Selmert.
Biebrich Lutherstr. 11.
Madchen

fofort gelucht Helenenfitake 7. Gofthaus.
Klichenmäden gelucht.
Habbaus.
Brades flelfig. Mädchen

bet hohem Lobn gelucht Barenftroße 8 2. Tudt. Mabchen gefucht Geerobenftrage 19.

Tücktises Mädchen
für alle Hausarbeit gejucht. Lohn 150 Mt. Seb.
Sonntag nachmiftag frei.
Fikherstraße 7.
Züchtiges

Dausmädchen wird sum 1. Septbr. gel. Borgult. von 9—10 porm. il. von 2'—4 Uhr nachm. 5-1 Ar 9. Sengtenberg. Sur 25. Suli o. 1. Mug. in Sausbalt von 2 Beri. tudties

Alleinmädchen

gefucht. Monatshilfe vor-handen. Große Wälche a. d. Saule. Vorstell. 8—10. 2—5 Uhr. mit Zeuanissen. Dr. Paula Selia. Rheimirake 58. 1.

Alleinmädden ron mora 7 bis abends 8 Uhr sel. Hober Lohn, iehr aute Berpilegung. Ritolasitraße 20. 2. Tücktiges

Zimmermädchen

Gervieren

femanderf fit gesucht.
Eanatorium Rerotal.
Einsaches Mädchen
für Hausgebelt u. Serpieten gel. Cafe Restaur.
Wilbelmshähe. Sonnenba.
Galb. Mädch.

(18 die 24 Jahre) für Kliche u. Hausgebeit für il Hausbelt lof. gefucht. Lohn, Koil p. Zimmer "Zwei Bode". Hämer-gasie 12. 3. Stod links. Araftiges herdmädden

gefucht (Tarlflohn). Alleinmädchen

Ulleinmadchen
für lleinen ruh. Hertig.
Heinen ruh. Hertig.
Her

Junges Mädchen das ichon in Konficirens Kabrit als Arbeiterin be-ihäftigt war, fosort ge-lucht Biebricher Str. 13, im Sof.

Laufmädchen für vormittags gefucht. A. E. Crnit. Buit. Sbin. Reroftrafte 1. Laufmädchen

14-15iabrig gelucht. Lide, Rheinitr. Schulmädchen für halbe Tage sum Aus-laufen gehicht Langaffe 25.

Mannlide Berfonen

Gadimannijoco Perjonal Herr

intellig. u redegewandt, find. fof. fobn. Beichäftig Borsuft. v. 10—12 u. 3—6 Römpf. Schenkendorfüraße 2. 4.

Ig. Berkäufer mit anten Zeugniffen für Delik.Geich gefucht, Off. u. U. 755 Tanbl.Berlag. Raufmanns:

Lehrling mit gut. Mittelfdulbild, für Engrosselchöft und Rabrit gel. Auslührlicht, leibfigeichrieb. Bewerd-Schreiben mit Zeugnis-alichriften erbitte unter L. 758 an ben Tagbl-Berlag.

Gewerbliges Berfannl Der Schneidermeister

Arbeiter

Die Offigiers Arbeiten

Schloffer (Unichläger) gefucht. Georg Ubrich, Gartenfeldstraße S.

Eisendreher Bergolder Ronditoren ucht Studt, Arbeitsent,

Stuffateure für Gipsgrbeit gefucht. Jub Bauln it.

额

8

Gut empfoblene Reaguranttenner Restauranthissellner für lofort gelucht Sotel Roie.

Gauberer junger flinter Wolann sum Bedienen ber Gafte pon abends 6—11 gefucht. Rab. im Tacht.-Berl. Br

und Tellerinüler

sum balbigen Cintritt ge-lucht Sotel Rofe. Gtellen-Gejuge

Beibliche Berfonen Raufmännlides Personal

Junge Dame, gut Fran nich u. Deutich fprech. icht Stellung als

Berfäuferin (Mode) Offert, u. I. 756 an ben Tagbi.-Beriag. Junges gebild, 19iabc. Mädchen lucht Stell, als Empfangsfräulein bei einem Arat ober ber-gleichen. Off. n. S. 758 an den Tagbl.-Berlag.

Berfanjerin
ber Konfitüren Branchjucht geeigneten Bosten,
ielbständ. Arbeiten; gehi
evtl. a. in and. Branche
Eber. Gest. Offerien u.
3. 742 an den Tagbl.
Berlag.

Gewerbliches Berfonal Junge Grau, Modiftin, icht Beimarbeit. Dfr. u. b. 757 an ben Tagbl. 251,

Seimarbeit irgend welcher Art von jung. Frau gef. Angeb. U. 3, 755 Tagbl-Berlag. Cohnende Heimarbeit

Loguenoe Delmutoeli
evtl. ichriftliche, von beil.
Dame geiuch. Off. unter
3, 759 an den Lagdi. Bl.
Frent. lucht Beichäftig.
im Näden u. Kliden, in
u. autser dem Kaule. Off.
u. U. 752 Tagdi. Berlag.
Gebildete Dame,
Mwe. Mitte der 40er gejund, durchaus erfahren
im Housbalt, lowie in
der Kranlenoflege, durch
jed. Berbältin, geswungen
su erwerden, jucht Stell.
als Hausd, d. eins. D. od.
D. Off. E. 758 Tagdl.-Bl.

Dame bie lange Jahre im Sane-fast tatig, judt Beidati, event, auch andere. Dit. u. E. 759 Taabl. Bertag. Geb. alleinsteh. Fraul. Anf. 50er 3. engl., jucht

and pfleacheoùtft. Serra ainge auch anf II. Gar as arfer su defer su dit Chen. wo Müded. Det 1 D. 7. II. B. 758 Laght-Berlag.

Zunges Mähchen. 27 J. iucht beil. Stell. su allein hichender alt. Dame nach bote Mieshaben. Bitte Off. w. Gehaltsang. an F. Deds. wiede Mied. Mittellit. 1. 3.

Dame

Rettes Kräulein,
20 Jahrt, lucht Stelle als Kinder- oder Jimmer-mädchen. Amgebote unter B. 752 an den Taabl. B. Meltres Mädchen, leibitändig im Kochen, lucht für dald Stell. Off. an Weit Ambolfitz. 8. 6. 3

Krau i vor- ob. nachm. Monatsfielle, auch Buro puben. Nab. Sochstätten-itraße 18. 1. Stod.

Beffere Fran lucht B.-icoftig. im Rab u. Blist. Mor. im Tagbl. Berl. Cf Mor im Tagbl-Berl. Ct Baichiran bat noch Tage frei. Fr. Troft, Beil-munbftraße 31. Wob. Di.

Fadymann

aus der Wein- u. Spirit inoienbranche, mit famil Reflereiarbeiten veritaus iucht von mittags 1 Ubr ab Beschäftig. Gefälltge Buidriften unter R. 759 an ben Tagbl-Berlag

Jung. Raufmann ernier Gil-nhandler, i. 8. Stellung. Off. u. 743 Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Kriegsbeichäbigter fricht Stelle als Büro-bote ob. dergl.; geht auch als Wertseng Schloffer wieder auf fein, Geschaft. I. u. E. 757 Tagbl. Bl.

Flotte branchekundige

Kleiderstoffe Seldenstoffe Baumwollwaren Puß - Wäsche Galanterie

Damen-Konfektion mehrere erfahrene Verkäuferinnen

S. GUTTMANN.

Junge Mädchen

42 Jahre, sucht Stellung, womöglich in frauenlosem Saushalt als Sausdame. Dieselbe war neun Jahre Schwester, versteht fich a auf Krantenpsiege u. ist im Saushalt versett. Off. u. M. 788 an den Tasblatt Berlag erbeten. 

Bo findet Mädgen togsüb, angen, Seichaft, ? Off u R. 757 Tagol. B! Alelt. erf. Wwe. l. mosa & Sid. l. Arbeit, a. Rock Gödenstraße 11. Sth. 2 r.

Bell, Kricaerswitwe ucht Belchäftig, vorm. den 8—12, en im daus-gelt od, Heimardeit, Off. D. 756 Tagbl.-Berlag.

Mannliche Berfonen Raufmannifches Perfonal

Sat möbl. Mani. 3immer an jung. Madden a. pm. Abelbeibitraße 10, 2 St.

Rheinstraße 68, Parterre nijeinstinge vo, patterte vorn. möbl. gr. Simmer mit 2 Betten. wohnlich einger. m. Balk., a. 1. 8 f. Ebep. als Dauermieter m vors. Bension au der-mieten. Telephon vorh. MISL 3km., 1 ob. 2 B., au v. Kavellenstr. 7. 2 r. Bebern. 45/47, 3 St., m. 3

Bernileiungen

Dobl. Bimmer, Mani. 10

Reller, Remilen, Stall, re.

Garage modern eingerichtet, au v. Aust. Sai Bann-Kilm-Gel. m. b. S., Kircha. 15. 4 Et. (Ronnenhof). pon 10—12 porm. Iel 272 Auto-Barage gu pern. Anpellemir, 25, 1. 51 Mute: ob. Lagerhalle om. Bimmermannftr.

Fremdenheime

hous Dambachtal neuseitlichfte Benfion am Blane, 5 Min. v. Kochbr. Großer ichatiner Garten, in Walbesnähe. Immer mit Benfion von 35 Mt. ap. (Teleph 341.)

Dambachtal 23.

Mietgefume

Ang. v. Referenz. u. A.165 Tagbl.-V.

> Welcher Villenbesitzer ober Inhaber einer größ. Bobn. albt liatt Iwangseinguartierung an beiltung. Ebepaar (Beamter) event. 2 Jimmer n. Kuche ab? Offert unt. S. 758 an ben Tasbl. Verlag.

möbl. 4 – 5-3.- Webn. o. Ginfamilienhaus mit Klide, Bab u. Gart., in Borort Wiesbabens zu mieten gesucht per so-torf ober später. Off. u. M. 748 an den Tagbl-

Guche Rurbausviertei Wohnung out möbl., mit Bentralb., für fl. belg, Fam., 3 ober 4 Bim., Ride u. Babe bimmer. Off. an Liebaeri,

Melteres franz. Chepaar

netietes flufig. Egepull sucht ichon möbl. Zimmer mit Küchenben, v. 1. die 15. August. Offerten unt. T. 758 an den Tagbl. Vi. 1986bl. Zimmer von Kaufmann geluckt. der nur zeitweise in Miesbaden, sedar. Einachg erwünscht. Offerten unter E. 749 an den Tagbl. Verlag. 2 frang, Geaul. Juden

3 3immer
ein Salon u. Jugang in
bie Ruche. Offerten unt.
5. 737 on ben Laght. 231 Junger Handwerter

fucht einf. möbl. Zimmer mit lepar. Eingang. Off. unter R. 748 an den Laabl. Berlag.

Aufminnsteine Bereinal St.

Aufminnsteine Bereinal

Auffrein auf Bereinal B.

Auffrein not. Bitroarbeiten.

Behandlung jofort selius.

Behandlung bet geried.

Behandlung Ber jofort.

Behandlung B

Iwei Kranfenichwestern guchen in besterem Dauje 2-3 leere Manjarden m. Kochgelegenbelt. Genehm. 20m Wohnungsamt. An-gebote unter 3, 755 an ben Tagbl-Berlag.

Mohnungen gu vertaufchen

Taujge 4-3im. Wogn.

Tania! Die Androahi Ichone fonnige Dimmer-Bohnungen haben Sie bei Anmetdung IhrerWohnung Rauthe, Luisenftr. 16, S. 2. T. 757 Lagbl.-Berlag.

ab 1. Ottober (auch fruher) ben Binter über, ebil. langer, in ober in ber Rabe Wiesbadens von benticher Familie zu mieten gesucht. Schriftliche Angebote unter A. 168 an ben Tagbl.-Berlag.

Anmobilerte ober möbtierte

von Schweizer Ebepaar in nur gutem hause. Gegebenensalls auch ohne Küche und Zubehör in Biebrich, Wiesbaben ober Umgebung. Gefl. Diferten an

Ingenieur Hörnlimann

unter Z. 741 an ben Tagbi. Berlag.

## Deicverfehr

Wer Rapitalien

auf 1. Sup. von Gelbit-geber fof, su leif, gefucht. Off, u. M., 756 Tagbl. Bl.

70 000 Mart Rachbay, auf biel, fein. Chi. boppelte Sicherung, pl. Rachlah ju verfaufen. D. Engel, Aboliftrabe 7. 28 800 Mt., 2. Sep., auf prima Obieft, pet 1. 10. 21 gejucht, Off. u. 3. 759 Tanbi Berlag

von Geichäftsmann gegen Sicherbeit evt. Beteilig. für rentabl, Unternehmen gelucht. Hohe Iinlen, Off. u. D. 756 an d. Taubl.-B.

la Rapitalanlagen.

200000 1. Supothet, 150 000

50 000 2. Supothet 40 000

mf erfte Biesbab. Saus-

Sch. F. Saugmann.

1. Etage. Bab, 2 Ball., elette Licht, im Weiten, gegen gleich große ober grobere im Zentrum ber Etabt. Umzug w. en. vergütet. Offerten unter il. 757 gn ben Tagbl.-Bl.

oder fomf. Etage

Biebrich a. Mh., Rheinstraße 46.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe

Bobn.-Nadm.-Bitco

Villa @

Mehrere gr. u. kleine

Villen

J. Schottenfels & Cie.

Immob.-Vermittlung Theater-Kolon 29/31.

su verkaufen.

mobil. ober unmöbl., in guter Geschäftslage, mit separatem Eingang, ju mieten gesucht. Offerten

Rapitalien-Angebote

anf 1 oder L. Supordelen ansulegen beabsichtigt. W. sich an die F 383 Direktion des Baus. n. Grundbesider. Bereins. E. B. Biesbaben. Luttenkrade 19. Telephone 439 n. 6282.

Mil. 20 000 dis 30 000 Lion & Cie. Sahnhofftr. 8. T. 798. Größte Auswahl von Miet- u. Kausobjetten jeder Art

6 3im., Diele u. Inbebor 1 Mora, grober Garten bad bestebb., im Abein-gan fofort zu vert. Dit. u. D. 749 Tagbi. Berlag. als Supothef v. Celbita. gusauleiben. Off. unter S. 759 Tagbl. Berlag.  $35-40000\,\mathrm{m}$ 

euf quie Rachbup, auszul. Engel. Abolitrage 7. 65 000 ML

Off. u. 3. 748 Tagbl.B. Rapitalien-Gefuche

3—5000 Mart gegen prima Sicherheit und hobe Infen nur von Belbstgeber zu leiben ge-jucht. Angebote u. U. 768 an den Tanbl. Berlag. und hohe Zinsen nur von Selbstgeber zu leiben geincht Angebote u. U. 7666
an den Taabl.-Berlag.

15- bis 20000 Mari
beimer Straße 28. 1.

Aurlage Bille, mit at. Gart, ent. für 2 Ramil, einzurichten iof, ju vert Ling, 190 000. Ennel, Abolufrane 7. In ichon, Sobeni, bier geräumige mob.

20 Mille

mit 10 3. u. Zubeb... gr. Obst. u. Blerg... su vert. Aur Selbst-refleft. eri. Rab. u. % 734 Tagbl.-Berl.

Villa

Billa

am Rhein. ca. 28 Min. v. Babnh. Wiesb. u. Mains-Kritel enif. 18 3., 8-3. Bohn. iof. frei. joiori su vert. evil. mit Mobiliac. parfähnl. Garten. sirfa 2500 am groß. Gas. uro elettr. Licht. Anj. 100 009 Mart. Schnell entichlot. Gelbitfäufer erf. Näberes u. K. 758 Lagol. Berfag.

Bier. u. Apfelwein-Birtichaft mit täal. Uml.

Uni gutes daus juche jofort

60 Wille

Chf. u. 3. 756 Tasbl.-Bl.

Birtichaft mit täal. Uml.

y. ca. 1880 Bl. m. Saus.

60 Wille

Chael. Adolfstraße 7.

Daus mit Birtichaft n.

Chael. Adolfstraße 7.

Daus mit Birtichaft n.

Suide. 11 Monate als.

150. u. d. 756 Tasbl.-Bl.

Oll. u. D. 257 Tasbl.-Bl.

Baubet. Mainter Ctr.

hans mit kino Stebbierhalle, Caden heite Rapitalsanlage, 10 bis 12% rentierend, ist. au verf Am. 400 000 Bit. Off. u. M. 759 an den Toubl-Rerlag.

Saus mit Baderei im Aurviertel ber Stadt umitändebalder lof, prets-wert zu vert. Off. unter B, 757 Taebl-Berlag. Ein Saus mit Werflintt zu vert. Rab im Taabl-Bl. On

Aleines Haus mit Beinteller u. Lager-raum zu vert. Off, unte L. 756 an ben Lagbl.-B.

45 600 Mf.
Kleines einf. Säuschen,
5 Wohnt, 22., aber nrober Obit- 22. Garten Borort v. Mienbaden, zu verf. D. Ennel. Abolifitabe 7.

## Obstbaum-Grundstück

Ruten, mit 23 Apfel und Birnbaumen, aut be-faut, teilweise eritjährig. Alee, "Kleinbainer", nabe Stadt n. elettr. Bahn, au rervachten. Diesiahrige Obkernte, ca. 100 Jenta., au verk. Rab. Saus. u. Grundbei-Betein, Luisen-trade 19

Alder im Wellrittal, Ruien, 16 Apfelbäume 1. Angeh. an Deinr. chneiber, Diricher. 10.

Immobilien-Raufgefuche

## Gelbittäufer

sucht Billa oder Landhaus mit größerem Garten Biesbaben ober Umaen... bei bober Ungablung

zu faufen.

Off. u. E. 755 Tanble B.

## Aleine Villa

in oder bei Wiesbaben zu tauten gelucht gegen bar, bis zu 100 000 Mt. Off. an Deftbaus, bellmundertenbe 200 ft.

Einfamilien-Billa auch außerhalb, mit ober obne Mobel, evil, großer Garten pon ichnell ent-Garten von ichnell ent-ichloff. Reflettanten bei Barzablung zu kaufen ge-fiecht. Offerten u. G. 760 an den Laubl.-Verlag. "Raufe

-2 Gtagen-häuser in gutem Zustande, im Breise von 150 060 Mark gegen bar: mühten 7 % eindringen, Off Deitbaus, Sellmundstroke 32, 1.

Saus ober größere Ctage f. Benfionsamede Off. an

Die Immobilien-Derkehrs-Gesellschaft

Wiesbaden / Wilfielmste. 9
Ecisjon 658 - Allesjetts, Edie Stemarken.

permittelt den An- und Derkauf pon Dillen, Geschäfts- und Wohnhäusern, hotels, Grundstücken etc.

Vinanzierungen :-: Hypotheken Bur Räufer koftenlos

Große Auswahl in Derrichaftshäufern, Hotels, Benflouen, Billen, 3ins- u. Geschäftshäufern

finben Raufer bei Grundftfids-Martt, G. m. b. S. Tel. 5884 Edwalbacher Strafe 4, Ede Rheinftrage.

## Immobilien

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56 Gegrandet 1802. Farmuf 6656

Kauf und Miete von Geschliftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen. Hypotheken.

## Miinsting Omitalanlag

Frau A. Diebels, Dotheimer Ett. 68.

Berfaute

Brivat-Bertaufe

efdafte aller Branden verfauft probifionefr. 3mei mittelichwere

Pferde

ottjes Geipann, In in ied-licher Arbeit, susammen ob. einzeln zu verlaufen Sof Saufel, Copftein, Sel, Eppitein 17.

i. Milds, u. haien su verfauf. Bereinitrage 13, 18 fraftige Gerfel, b Wochen ait, au verfauf, Chrift. Raffer, Bierstadt, Friedrichtrage 1.

Dobermann: Hündin

1 Jahr, pr. Stammbaum, sur Jucht geeignet, preis-wert zu verfaufen. Julius Pumde, Elivine. à vendre

chien de poche, noir et marron, rasse pure, prix bien modéré. Wiegand, Dotzheimer Str. 20, Mtlo. raffent. Dachshunde

tot, langh, 2 3. besm. 12 Boden alt su vertaufen Guremburgftrage 9. 3mei 3mers-Rehvinider. Rüben, tot, ichwara mit tot, su vertaufen. Brand, Kellerstraße 6.

3mei Forterriers, i. Wolfsbunde u. Katten-pinich. low, mehr, ält. d. Schaferdde, pt. Kug. Febr. Wolfram von Elchendach Str. 3. ab Schieft. Str. 3a. Bor. 6 Wochen alt. 3farbig su pert. Druden-ftrage 6, 3 L Mannheimer Zwergloik, weiß, mit Stammbaum, ju verfaufen. Off. unter E. 752 an den Taght. 20.

Brima junge beutiche Manhbaarpinicher verschiedenen Alters, bill. zu verk. Biebrich, Bach-gaffe I.

1 ichones Jierhündchen (Rasse Rehpinscher), drei Mon. all, lowie ein sechs Monate alter deutscher Rassenbahn, Markt. 39.

Zunge, 10 Wochen alte

Junge, 10 Wochen alte rassenreine Mehvinicher.
Ichr ichöne Tierchen, bill au vert. Biebrich, Wilh-Kosse-Straße 13. 1 St.

Suter Sund.
9 Mon. alt. bill. au vert. Saile. Schachtilt. 26. B. I.
3 Läuter u. 11 W. alse Berfel au vert. E. Gaukt. Donkeimer Straße 123.
Cine gute Mäuse-Rake, iowie 3 iunge (6 Wochen alt) bat absugeben Rerostraße 10, bib. 3 r.

Starfe Bien-nvöller in Alberti-Kaften au vert bei Schmidt. Biebrich, Sadaalle 14

halaganhaitgaaichanfa

Gelegenheitsgeschente Tafellervice für 6 Berl., semalt. Säule mit wun-bervoll bt. Mädchenbuft; u. tompl. fait neue fünf-armise Gas-Bronsetrone armige Gas-Bronzetrone preiswert zu verlaufen. Rebt. Taunusstr 49 K. Elea. Damen - Banamer Hut, lange w. Gl.-Dands-lchube (Rr. 615 bis 636). gans neu. zu verl. Borw. cis 11 u. p. 2—4 Ust. Mot. im Taghl-Berl. By

Mor im 4 Damen: Hut

Damen: Hill (bleu) su verlaufen Neue Kolonnade 29/30.

Schw. Cutawan-Utasua für il. Figur su verl Fron. Moritsitraße 7.

Kieler Elusua, fasi neu, 7-9iadr., su vl. Goothestraue 18 Bart.

Ein bübicher ichwarzer weich. Flauichstoff-Bint.-Paletot, lana, moderne Form, an bernstätte Domen für 160 Vit. zu verlaufen. Ungebote unt. D. 758 an den Tagbl.-Bi.

Eut erk. dfibl. Utasua, mittelit. Fig. 370 Rf.
Um Admertor 2. dth. 2.

Elen. Cutawan-Unsua, Elen, Cutawan-Masna, gettreifte Hole, mitilere Tigur, umftändeh, billig au of Kranfenftr 3, 2 L. Krad-Anus bill, su of. Abeinstrake 107 Part.

Ein Baar Secrenschube u. ein Rod billig au verf. fet Heiberg, Kaller-Ariebrich-Ring 23, Stb. 3.

Piano

très bon) pour 8000 M. Hellmundstr. 17, Part. Manboline, Gitarre of, mmel, Rubesb, Gir. 38 Manboline, Glarte Manboline, Glarte Laute, Banjo, Biol. billig zm vert. Jahnitz. 34, 1 c. Gitarre billig zu vert. Bierstadter bobe 56. Bolnphon. lak neu, mit 30 Blatten, som. eine Manboline billig zu vert. Guit. Aboll. Sir. 11, D. B.

Grammophon, wenig gebraucht, zu verk. Moriskraze 29. Bart. I Schreibmasch. zu verk. od. zu vermiet. Neugasse 5, 1, St. rechts.

Serrenzimmer modern, in eleganteiter Ausführung, lehr auf et-balten, preiswert zu der faufen, ebenfo 5 Kelims. Abresse au erfragen im Tagabl. Berlag. Bw Herrenzimmer

btt. Eiden, Küde, beibes neu. I eleftr. Stanbiange, apparat zu vert. Schwal-bacher. Stroke 8, 3 I. Blorentin, Speilertm. reich gelchnist, 100 I. alt, Ausch, prw. Tounusitr.49 Einen-Etzimmer

Schreibtisch, Buderide.
Solas, evil, mit Geffeln, 2 ichlaf Bett, tompl., nur an Private ab Dienstes an perlaufen Riedermald-Bertifo

billig au vert, bermannitrobe 17, Bob. 2.

Rud eneinrichtung
mod. mit 2 Schränken.
Linoleumbelag 4. Gacettverglof. Britin laf., wie
neu, prima Schreinerarb.
billia abauseben
bermannitt, 17, 1 x.

Begen Aufgabe ber Amfertigung u. Bertrieb von tompl. Rüchen: einrichtungen verfaufe bie noch 5 por-tätigen, große, elegante Mufter, bis 200 em breit, au u. unter Gelbitioften

B. Oftermann Möbelichreinerei Klarenthaler Straße 4, b. b Ringfirche. 2 gepoliterte Sprung-rahmen obne Besug di verf bei Schumacher, Joubeimer Strabe 20. 2.

Ein Bett

Robbgar-Matt. u. Steil gapot Riffen gu pert Raifer-fir Ring 8

Bettitelle mit Sprungr. bill. tu v. Lellmundstraße 15. B. L. Berlaufe a. Rachiak eine tompl. Salom-Garniane ut. ocht-Kamelieichen. Lrumeau, opal. Ausziehtlich. Eis-ichrank, Spiegel u. verich. Vilder. Anguleben vorm. Q—10. Vedelfsallee 51. L. Spock. Lebers Ausbieffel.

Socil. Leber-Rlubjeffel, tunfelgr. Angung fait neu, gu of Kanellenitr. 18. 2. Neues Rugb. Irumean

chne Glas au vert. lowie einige Einfong. Räheres im Taabl-Berlag. Ch In verf. w. Platimangel i Bitrine, 2 eleftr. Lülter. Rotofo-Garnitur, Bügelbreit, Einmachaläfer und verichted. Bloch, Kaijer-Friedrich-King 43.

Singere Gineiber Blabmaichine, wie neu, Friedensqual, su verf. Diet, Goben-ftrofte 32, Part.

ftrake 32. Bart.

Sina-Ringlatiff-Maldine of. Ramin. Schulg. 6. 2.

1 Rieidergefiell. Lisiam.
Gasberd mit Tijch, vier Gaslampen zu verlaufen Oranienstrake 37. Bart.

Sut erb. Walchmalchine wertaufen g. Brin. Michelsberg 3.

Schöner Waldwagen billig zu verlaufen Dorfeitake 25. Bart. 1.

Waldwagen. Träde.

Kerostrake 39.

Kandbmagen im Kendern

handwagen m. Federn

Mindbungen m. Heveth
au vert. Kelostraße 19.

Reue Leiterwagen zu vf.
Chiersteiner Sir. 20 1 1

1 Ein- u. Liegewagen
für 280 Mt. 1 Klappwagen, auch für 2 Kinder
weeignet. 250 Mt. u. ein
Lauffühlchen für 25 Mt.
zu vert. Biedrich, Gan,
golle 1, 3 Et lints.

Kinderwagen
au vert. Karlitraße B. 2.

Kalt neuer eles, Kinder-

Jak neuer eleg, Kinder-wagen lebr preism, au pt Abolfitraße 16. 2 f. Aboliftrafte 16, 2 t.
Ein gebr. Rinbermagen bill, su verf. Beritam frafte 20, Bart. I. Gebranchte

Fahrräder billig zu verk. Schmidt, Gneilenaultroße 1. Ein Sportwagen 80 Mart, ein Auchen-ichr. 50, Gasberd 50 Mil. rf. Schumann, Gelbitz. 19 Rinber-Gis- und Liege-wanen au verf, Eltviller Etraße 16. 2006, Bart.

Neues Herrenrad umftände salder billig an vert. Abrens, Dochfluttenstruße 1. Deibelberger Sofien f. n. Damen-Rad vf. Lammer, Lothringer Straße 32. 4. Aufa. 118. Kabread, jaft neu, bill. d. Maper, Mellrinitz. 27. D. Serren-Rad bill. su perfaufen Gödenstruße 31. 3 links.

itrade 31, 3 tinfs.
Ont erd. Fabread
n. 1 Redoinichet b. a. vt.
Aner. Schierft. Str. 20.
Schönes Runden-Rad
mit or. Bereit. u. Torp.
Arcil. für 600 Mt. au vt.
Krontenitrake 14. Part.

Rüchenherd gußeil, faß neu, su vert. Dochfigtenitrafte 14. Drei elefirliche ichone Lilfter Bredichneiber, Gigenheim. Gasuglampe, grüne Glode, sehr schön, u Borpl.-Gaslampen su vert, Albrechtstraße 42, 2. Bandbohrmafdine

m. 2 Bobrfutter u. Bohr. billig au verfaufen. Anpu-ichen Sonniag v. 12 bis 2 Uhr. Schierftein, Worth-

Neue Feilenbant
u. Schraubstod au verf.
Wolf. Kleisiste 8. Sonning. 9—10 libr. anguled. Badewanne weg Plati-nangel zu vert. Tijchler Grabenstroße 2. 2. Wajdy u. Wringmajajme wenig gebraucht, außerft preiswert abzug. Zu erir. im Ingbl.Berlag Co

Ginige Taufend Strumpffasten

gu verfauten, Stüd 10 Vi. Franz Schira, Webergalle 200 Kartono (30×23×15) bill. abaus Reinhold, (Haswert, Großer blüh, Dieander in schön, Rübes u. sonkinge Blattvilanzen weg Blaz-mangel zu verf. Edwal-bacher Strake 41. 2 links 100 Auten ichoner Safer zu verf. Heing. Frank-lurter Strake 79.

50 Ruten Rorn au verl. Jatob Kesselrinn. Mainzer Strafte 90.

50 N. Saler.
a. b. Salm. N. Dieten-müble. Nah. bei Werner. Aellerütrobe. b. 1.

1 Grube Mist

ofort billig abzugeben Rab. Lint, Reugaffe 22. Sanbler-Berfaufe Für Brautleute

Mob. Schlafsim., neu nußb. imit. mit Jutari. 1.30 Mtr. breit. Schrant mit Dutbrett u. Melling hange. 2 hoch. Betten Baichtom. mit Kristallbacetsbuu. swei mob. Rachtichrante und Sandiudit. nur 1950 a. mod. Kümen-Einrichtung. Schrant. Bilfett m. Dellitonnengarnitur. Tiich. 2 Stüble. Schreinerarbeit. nur 1500 A.

Fischer, Adolfftraße 1, 1. Et. Schön, lad. Mir. Rleider-ichrant febr bill. Bera-berdt, Dotheimer Str. 20, Mittelb. 3. Stod.

Berkaufe sehr billig

9-12 Uhr pormittage: p. 9—12 Uhr vormittags: Neue D. u. D. Schube in allen Größen, gebrauchte D. u. D. Schube. in 28 27, isit neue D. Düte. 1 isit neues Waffeleisen.

1. Herrenansug. neu. feld grau (44), 1 D. Valetot isit neu. braun (44), amei aetr. Derrenbüte. w. (56). I saft n. Sommer. Damen. Mantel, mod. (42). I isit neuer Winter-Damenrod. ichwars (42). I isit neuer Winter-D. Bluse. at. (42). Baugaalle S4. I.

Größte Plusmahl

# Größte Auswahl

pol. u lad., von 285 Mt. an. Bifotts. Berilios. Springericht. Rieibericht. Büchericht. Büchericht. Büchericht. Breit Mair mit pr. Drell. Anferia in eig. Werffeite. von 185. 225. 329. 389. 459. 580. 670, 880, 950 Mf. Batent - Rahmen, beites Kettennett. 129 150 und 175 Mt. verlauft.

Schlafzimmer mit 2tür ar. Spienelicht in Rüftern. innen gans Eichen mit echt. Marmor 3600 Mt. w. Schlafstm. in Mab. Rusb., Kirikhb. 4006, 4800, 5540, 7000 und 10 000 Mt. Küchen, rund porgebaut. aparie Med., 1250 1670, 1900, 2500 Mt. Möbelbaus Banet,

Aleinere Druderei-Einrichtung mit allem Bubehor und Stehpult preiswert gu verlaufen. Gefällige Anfragen erbeten unter K. 750 an ben Tagbl-Berfag. .

## Raufgejudje

### Bäderet

su faufen oder pachten gesucht. Offert. u. S. 721 an den Tagbl-Berlag.

Guche Zigarrenge daft zu taufen ober vallenden Loden zu mieten. Offert mit Breis unter I. 756 an den Tandi-Berlag.

## Rleider, Baiche, Möbel ulw.

Frau Rlein

Conlinite. 3. Five. 2498.

5. 6. Sippel
Dranienite. 23. I. 3471.
fauft Golden. Staiche aller
Mrt. Möbel uim.

herren-, Damenu. Ainderfleid., Wiffae Röbel, Teppide, Laufer, Detbetten, Sarbinen ulm tauft D. Sipper, Richfitraße 11. Tel. 4873. Damen-Garderobe Gröbe 48. gebraucht, aus feinem Saufe zu faufen gelucht. Angeb u. 2. 759 an den Tagbl. Berlag.
Ein neuer ober guterb.

Satto-Anzug für große traftige Sigur an taufen gefucht, fomie gans leichter

Lodenmantel für mittlere Kiaur. Off. n. D. 760 Jaabl-Berlag. Mittär-Treffen. alte, taufe jed. Quantum. Off. mit mögl. Quantum. angabe u. II. 751 an ben Teabl-Berlag erbeten.

## Piano

m Lernen su faufen fucht. Geil Off, unter 166 an ben Tagbl-Bi.

Piano aefucht. Off mit Breis-ang, u. 3, 754 Tanbl. B. Gut erbalt. Rlavier eus Brivathand su taut, gefucht. Dff, u. B. 761 an ben Tagbl.-Berlag.

## Bianino

Bfüthner, Steinweg ober Mand bevors... mit Ang. des Breifes wird gejucht. Off. u. R. 754 Taghl.-B. Alavier

gefucht. Breis erwünscht Off. u. S. 754 Tagbl-B Trichterlof. Grammophon f. gefucht, Breisoff, u. 737 Taabl. Berlag.

Ropierpresse, gebr., mit oder o. Tlich zu t. gesucht. Offerten mit Breisans, unter T. 746 an den Taabl. Bersan.

Tafelwage gut erbolten bis 20 Kilo Gemichtsgrenze, mit Ge-michten, zu laufen gelucht. Ang. u. D. 753 Lagbl. B

Dezimalwage aut erbalten, mit Ge-wichten, zu t. gei. Ang. U. B. 753 Zagbl-Berlag. Schlöf, Bett an taufen gesucht. Dit. m. Breisang. u. R. 756 Zagbl-Berlag.

## Garten dlaud gejucht Telephon 5040

Tounusfir. 16, Laben.

## Suche zu taufen Möbel

Redilile niw. aenen bar. Off. u. K. 758 Japh. B. 3-43immer Möbel Binno, Teppiche, geiucht, Offerten unter 2. 754 an ben Tanbl. Berfan.

Beff. Möbel für 4-5 Bimmer lofort au taufen gelucht. Offert. u. E. 748 Tasbi. Berlag. Schönes eifernes Bett Schlässe, mit B.-Rahmen n. Mairaden, su faufen aeincht. Offert. u. U. 758 an den Jasdi. Berlag. Eilernes Kinderbetigen su faufen gelucht. Off. mit Breis unter I. 757 an den Iagdi. Berlag.

Chaifelongue fauft Schmelger, Borfftr. 7

Ausziehtisch su faufen gelucht. Angeb. u. E. 757 an b. Tagbl-B. Kinber-Schanfel, aut erhalten, preism. su tauten gelucht. Off. mit Breisangabe unt. L. 757 on den Taghl-Berlag.

Handwagen gut erb... bis 600 Kilo Tragfabial. 3u f. gelucht Off. u. 3, 752 Tagbl. B.

Motorrad

6. auf eth., v. Garantie taufen gefucht. Off, m. h. Ang. u. Breis unter 753 Tanbl-Berlag.

Jahrrad mit ober ohne Bereifung, au faufen gel. Mellris-itrage 22. Sib. Part. Gut erhaltenes

Schreinerwerfzeug gelucht. Off, unt. 6. 755 on ben Taghl.Berlag. Gut erhaltene

Treibriemen n taufen gel. Riesner, Rieberwalbstran: 12, B. Birfa 50-100 Meter Feld bahn gleis 56 3mtr. Spur) und swei Grübentioner an f. act. 3 757 an den Taabl. B. Flaiden aller Urt

Anoler, Melling, Blet. Sinf uiw. jaub. Zeitung. Kider fautt flets zu bob. Breil. Still, Blückerür. & Telephon 6858.

Blaschen

fouit negen baben Breis Flaichen bandlung Klein, Roonitroke 4. Lel. 5173. Beitellungen werden abs.

Adjtung

Suche ein gut erhaltenes

aus Brivathand zu fanfen. Offerten unter J. 760 an ben Tagbi Berlag.

Antiquitäten, Berfer Teppiche, Gemälde und Juwelen

nur aus Brivathand gegen bobe Breife su taufen gefucht.

Wagmann, Merojitage 28. Tel. 2654.

in beiter Aurlage non folbenten Leuten gu pachten ober faufen gefucht. Angebote u. M. 757 a. b. Tagbi.-Berl.

### Unterriot

emmen, Neugasse 5. Französisch Englisch 30 Lekt. Stenographie

Buchführung Schreibmasch, verleiht Obersetz.-Büro. Beeidigt.

Obersetz.-Büro. Beeidigt.

Old The Gills

das ichwach ober geistin
unrückgeblieben ist, sann
burch äunerst euera, und
iebe newisiend... gesündt.

Nachtisse Uniest.

nut, Garantie erfolgreich
gefördert werden. Quälen
Sie Ihr Kind nicht uw
nötigerreeise erst turz vor
der Berichung, dem dann
ist es meistens in wät.
Wenden Sie sich vertennensvoll an eine sehr
bewährte, I. erfahr, aledemische Leetan, sie bei
filligit. Berechn, sie Seifolg garantiert. Näh, Annebote n. S. 768 I.-Berl.

Junger Franzose

aus guter Hamilie incht die Befannischaft e. jung. Dame sum Austausch v. Rouveriation. Off. u. Ebisser VI. 758 an den Laabl.-Verlag.

Français Mme. Grün, nee Renaud Dotzheimer Str. 31, 1.

Rurius im Maichinenstopfen auf icder Adhmaichine wird erteilt. Nähere Austunit u. Anmeldung. Bierstadt, Brivatstraße 4. 2.

Manier-Unterricht ichnellsörd, mit Uebungs-gelegendsit, jucht Dame mittl. Alters. Breisoff. u. 3. 753 Lagdi.Beriag. Wer erteilt

3ither-Unterricht nach 8 Uhr abends? Off M. 768 Tagbl. Berlag

O Tanzen O (alt u. mod.) lehrt jedert ungen, in einigen Stund. B. Klapper u. Frau RL Sawalbacher Str. 10 Ginnana v. Mauritiusitr.

## Juristisches Repetitorium.

Dr. fur. bereitet auf Referendar- u. Dottor-Gramen Offerien unter B. 747 an ben Tagbi.-Beriag

## Deutsche Automobil-Fachschule Mainz

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungsstätte für Führer von hraftfahrzeugen. Kurse am 1. u. 15. jeden Monats. Telephon 940.

Berloren - Gefunden

ein Ichwarzes Notizbuch am Kreitag, den 8. d. M. porm. 11% Ukr. auf dem Wege vom Dauntbahnbof nach Kochbrunnen-Blak Indalt Netizen u. verich Baviere. darunter ein Kaitenkhein u. 1 Knitt. Iwestdienliche Mitteil. u. U. 163 an den Taabl-B. gegen Belohnung erbeten. Montag Karlkraße a. Broiche verl. Belohunna Karlkraße 28, 3 t. (Fin Molfissnik

Ein Wolfsspik ichwarz-braun, 114 Jahre alt, abhanden get. Dem Wiederbr. Belohn, Bor Anfauf wird gewarnt. Mainder Str. 99, Restaur.

## Pantgelune Al. Landhaus

ch. ländt, Anweien, elettr. Licht, mit gr. Obst. u. Ge-nrülegarten, Stallung für viel Kleinvieb, spätestens 1. Oftober beziehbar, su pachten gesucht: ev. Bor-taufsrecht Off. u. 3. 784 an den Lagdi. Berlag.

Geldhäftl. Empfehlungen

Beff. vornehme herren erhalten auberit reellen. jehr fruitig. n. iebe reichl. rein familiaren Bribal-Millag. Und

**Apendena** 

in unmittelbarer Rabe b. Rurbanies, in beidrantt, aemutl. Kreile, bei befter Framilie jum Preife pon 10glich Unt 17 Mail Rab. Angebote n. I. 760 an ben Tanbi. Beriag. Brivat-Mittagstift ut u. reichlich, 7.50 Dit

Shreibilube "Menet"
Dond. Str. 44. Tel. 1708.
Alle ichriftl. Arbeiten.
Abschriften. Stenoarammaum. usw. ichnell u. bill.
That. Näberim
empfleblt sich im Ausbestern von Kleibern und Kleibern und Kleibern und Klaiche. Gest. Offerten unter E. 756 an den Taabl. Berlag.

# und Zugjaloufien

u. Reparatur, an benfelb. m Ia Material fertigt Blumer & Sohn Rolladen-Gabrit,

Doth. Str. 61. F. 113. Aufarbeiten ven Matrasen 50 Mt. Sprungrahmen 60 Mt. jowie alle Boliterm, bill Off. u. 65, 759 Tagbl.-Kl

Bianist empl. fich jum Gvielen, ev. m. Bioline. Off. u. R. 759 Tagbl. Berlag. Stärkewälche

## m. angen, Kragen 80 Bt. Minteler Str. 6, Gin. M. Berjaiedenes

Beteiligung an tursfristigen Gelchäften gesucht Offert. u. S. 743 an den Tagbl. Berlag.

Stille Beteiligung mit autem Gewinn an durchaus ficherem Unter-nehmen gejucht. Anerbiet u 6 758 Zaubl. Berlag.

3-4000 Mart at leiben gel. geg. höcht. Birl. u. Sicherh. Angeb. n. S. 758 Tagbl-Berlag Wer leibt einem Ge-ichäftsmann

5000 Mit.

a % Jahr geg. Berpfänd.
einer Briefmartenjammi.
im doppelten Werte!
Off. u. L. 755 Teabl.-Bl.

Teilhaber für Untertaunus gelucht Auto.Beither bevorzugt. Off. unt.
B. 756 ar den lagbl.-Bl.

Rentable Artifel um Wiederverfauf gei Off. u. U. 788 Tagbl. 251 Rach bier vers. Staats-beamter, lieberlos, bittet um Rachweis freiwerb. -3immer - Bohn.

Tagl. Nabertu Ausbestern und Phaliche. Gefl. Offerten unter E. 756 an den Tagbl. Verlag Mike Sansarbeiten.

MAB-AOFOEIS

Buikenbalter.

5. Köriter. Göbenktr. 4. 1. Schwester bert. jede Art Kinst. Oandarbeiten, Jumpers elt. jew. Stiden gans. Aussiteuern, gew. u. prw. gr. Off. u. R. 760 Tagbl. V. Baide wird anget. Schareider. Beitellung. dei Kinstern, gew. u. prw. gr. Off. u. R. 760 Tagbl. V. Hardender. Scharlagie. Schareider. Beitellung. dei Kr. darbt. Schulagie. T. Lelephon 3279. 4372.



biefret und reell!

## Frau Wehner Rariftr. 38, 2. Gegt. 1904.

Mehrere hier sur Kur beilende Damen verich. Konj., ieils after., teils jüng. Alters, mit groß. Bermögen, be-auftragten mich aw. deir. von Gatten zu juchen. Arau Eng Tischer. Grabenitz 2, 2, T. 3973. Intelligente

## Dame

39 3. freid. gedild. tücht. Geldöältsfrau, mit 16jabr. wohlers. Tochter, obre Schuld läng. Jahre geichetnung, doch ohne Berichetnung, doch ohne Berinden, winicht Berbind. nit chaintervoll. Kamitaden, freidenk, großgün. mit Bermög, zw. hetrat Off. mit Bild u. R. 768 an den Tagbl. Ferlag

Rriegerswitwe,
38 Jahre alt, mit ichön.
Husit., w. nelten, anit.
herrn fennen zu lernen
awecks Ehe. Rur jolche
in fich Stell., nied. Beamte bevorzugt, w. Ori.
ichreiben u. B. 757 an
ben Tagbl.Berl. Anonum
awecklos.

### Witwe

32 3. 1 Junge, 7 3., ich. 2-3. Rohn., ipat. Berm., w. befi folib. Sandwerter aweds beirat I. zu lern. Offerien unier B 754 an ben Tagbl. Berlag.

## Freundinnen

im Alter von 23 u. 24 3.
milnichen 2 netie besiere.
Herren zw. Heirat kennen
zu lernen. Anonom zwedli-s. Distretion augeschert
Off. mit Bild, welches zurüdgelandt wird, unter
M. 756 Inghl. Berlag.

Fräulein 26 I., aus guter Familie, eiwas Bermögen, bier iremb, w. die Betannticati mit nettem Derrn zweds Deirat. Witwer mit Kind nicht ausgeschl. Diferien unter D. 758 and den Taght-Berlag.

Junggeielle. Sandwerf.
42 3. 12 900 Mt. bar. in
ich. Bosti., will mit tückt.
fath. Fraul vom Lande.
im Alter von 30—40 3.
ober Kriegerswittige mit 1
Kind nicht ausgeschlosten.
sweds bald. Dei mit Bild.
das surüdgei. wird. mit
Angabe nah. Berbaltnisse
i. T758 an d. Igabl.-B.
Geibli. Geidalsmalll
ivcht die Betanntichaft e.
alleinsteh. evangel. Dame
am des Deitat. anf. 50er
Tabte. Offert. u. 3. 759
nn den Igabl.-Berlag.
Witwer, 32 Jahre.

Witmer, 32 Jahre, Rinder, 8 u. 9 3a 2 Rinder. 8 u. 9 3abre winicht auf biefem Ben Befanntichaft mit Daine, Mitwe mit 1 Kind nicht ausgeschloffen, sm. heirat. Tierten unter 6, 758 an ben Taabl. Berlag.



arum herricht das große Migtranea 9 gegen die Chevermittlung ! Weil ein veraltetes Borurteil dagegen herricht.

Turch mein reelles, bistretes, erft. Staff., bornehm., in erften Gefettichafts-treifen eingeführtes Inditut ift Ihnen fofortige Gelegenheit einer gindlichen

Ebe geboten. Fran Lifa Diet, Bwe. Ret. 1599, Luifenftr, 22, 1. Bin auch in jubifcen Arcijen tatig.

Stad., geprift. Gorit- u. Landwirt, baur. St., Mitte

## jucht entiprechende Einheirat in Sut

sur Zeit in leit. Stellung. Treffl, mannbait. Semit idle Gestinnung, war Feldzug D., ichaffensit., genügl.; 1.76 Mir. groß, bland, ichl. Kur Reigunggebe. Ge-fellichaftl. Bertehr fehlt, daber d. Weg. Distretion Ehrenlache Zuschriften, womögl mit Bild, unter S. G. 219 an Audolf Mosse, München.

## Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymasium. Telephon 747

## Elsbeth Faustmann Karl Ritzel Derlobte.

Mainz-Kastell.

Wiesbaden.

## Else Schreiber Ph. Schneider

\* grüßen als Verlobte.

Wiesbaden, den 17. Juli 1921. Gustav-Adolf-Straße 8.

Dr. Bernhard Gaffrey Studienrat Else Gaffrey

> geb. Thomas Vermählte.

Magdeburg Br. Weg 250.

Wiesbaden Bierstadter Höhe 60.

## Julius Hener Hilde Hener geb. Eversberg.

Vermählte.

Far die vielen Bewelle aufrichtiger Teil-nahme beim hinscheiden unfrer unvergestichen

Bran Chriffine Belit, geb. Roib prechen wir unfren berglichften Bant aus. 3m

besonberen banten wir bem herrn Bfarret

mof für feine überaus troftreiche Grabrebe. Die tranernben Binterbliebenen.

## Statt besonderer Mitteilung.

Unsere liebe, gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

## Elise Jaeth, geb. Vogelsberger

ist nach kurzem Leiden im 72. Lebensjahre sanft entschlafen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Jaeth, Familie Dr. med. Heinrich Jaeth, Familie Karl Schäffer, Familie Richard Schubarth.

Wiesbaden, Oberhausen (Pfalz), Biebrich a. Rh., 15. Juli 1921 Scharnhorststr. 48.

Die Beisetzung findet Dienstag, den 19. Juli, vormittags 91/2 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhofe statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand nehmen zu wollen.